

**650NK**

**GER**

# BEDIENUNGSANLEITUNG



## EINLEITUNG

### VORWORT

**Bitte beachten Sie, dass Sie bei der Übernahme des Fahrzeuges auch die Auslieferurkunde vom Verkäufer ausgehändigt bekommen. Diese Urkunde muss ordnungsgemäß ausgefüllt werden. Bitte beachten Sie, dass Garantie nur mit der Auslieferurkunde geltend gemacht werden kann.**

### GARANTIE

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch, um sich mit dem Umgang des Fahrzeuges vertraut zu machen. Wir weisen darauf hin, dass die in der Bedienungsanleitung angegebenen Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise eingehalten werden müssen um den Garantieanspruch aufrecht zu erhalten. Die Einhaltung der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise trägt wesentlich zur Erhöhung der Lebensdauer des Fahrzeuges bei. Ab dem Rechnungsdatum wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Fahrzeuges in Werkstoff und Herstellung für den Zeitraum von 24 Monaten (eingeschränkte Garantie) gewährt. Die gesetzliche Gewährleistung wird durch die Garantie nicht eingeschränkt. Wartungsarbeiten sind nur bei einer von uns autorisierten Fachwerkstätte durchzuführen. Die Garantie ist ortsgebunden und kann nur im Land der Rechnungslegung geltend gemacht werden. Bei Schäden die durch unsachgemäße Handhabung, Manipulation oder auf das nicht Einhalten der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise zurückzuführen sind kann keine Garantie geltend gemacht werden. Garantie kann nur dann gewährt werden, wenn ein auftretender Schaden unmittelbar beim Verkäufer oder in einer von uns autorisierten Fachwerkstätte gemeldet wird. Ein Anspruch auf Garantie berechtigt den Kunden nur zur Beseitigung des Mangels oder nach unserer Wahl zur Reparatur oder Austausch des mangelhaften Teiles in einer von uns autorisierten Fachwerkstätte. Ersatz für mittelbare und unmittelbare Schäden wird nicht gewährt. Auf verwarloste Fahrzeuge kann keine Garantie geltend gemacht werden. Garantiereparaturen verlängern nicht den Garantiezeitraum. Nur dieses Dokument berechtigt Sie Garantie in Anspruch zu nehmen, bitte beachten Sie, dass Sie dieses Dokument vollständig ausgefüllt ausgehändigt bekommen und der Verkäufer das Fahrzeug bei uns ordnungsgemäß registriert hat. Bitte beachten Sie noch die nachstehenden Hinweise. Die Karosserie und die Verkleidungsteile sind regelmäßig von Schmutz zu befreien. Verwenden Sie dazu keinesfalls einen Hochdruckreiniger, einen starken Wasserstrahl, scharfe, ätzende oder scheuernde Reinigungsmittel. Dies kann Oberflächen und Lacke dauerhaft schädigen und Rostbildung fördern. Unbedingt schonende Pflegemittel verwenden. Ihr Händler wird Sie gerne beraten. Aluminiumteile oder Teile mit veredelter Oberfläche (verchromte, eloxierte oder andere veredelte Oberflächen) mit geeigneten Pflegemitteln behandeln, um Oxidation zu verhindern. Rahmen und Metallteile stets mit geeigneten Korrosionsschutz zu pflegen um Korrosion zu vermeiden. Ein ständig im Freien geparktes Fahrzeug muss mit einer Schutzplane abgedeckt werden, um Verwitterung von lackierten Teilen, sowie Rissbildung an Sitzen und anderen Kunststoffteilen zu verhindern. Wenn das Fahrzeug zu rennsportlichen Zwecken zum Einsatz gebracht wird kann keine Garantie geltend gemacht werden.

Unten stehende Teile sowie auf Material, welches für Servicearbeiten verwendet wird, sind von der Garantie ausgeschlossen:  
Glühlampen / Brems - und Kupplungsbeläge / Filterelemente / Zündkerzen / Antriebsritzel - Kettenrad und Antriebskette / Reifen

## EINLEITUNG

Danke, dass Sie sich für ein Fahrzeug von CFMOTO entschieden haben!

Willkommen in der weltweiten Familie von CFMOTO-Besitzern. Wir sind stolz darauf, aufregende Produkte, wie Sport-Nutz- und Freizeitfahrzeuge herzustellen.

- Quads
- Nutzfahrzeuge (Patrouillen, Wald, Jagd)
- Motorräder
- Roller
- Reisemotorräder
- Fahrzeuge für Regierungen

CFMOTO ist auf die Herstellung flüssigkeitsgekühlter Motoren spezialisiert und gehört zu den führenden Herstellern in China. Im Vergleich zu luftgekühlten Motoren ist hier der Kühleffekt besser, die Öltemperatur kann besser reguliert werden und der Motor ist bei mehr Leistung sparsamer und länger haltbar.

**Die Fahrzeuge sollen nicht nur funktionieren, sondern auch Spaß machen.**

Befolgen Sie die Empfehlungen dieser Bedienungsanleitung, um das Fahrzeug sicher und mit Spaß benutzen zu können.

Die Anleitung enthält Hinweise zu kleineren Wartungsarbeiten, Informationen über größere Reparaturen sind in der CFMOTO-Wartungsanleitung zu finden. Diese sollten nur von CFMOTO-Partnern und von CFMOTO lizenzierten Mechanikern durchgeführt werden.

## **EINLEITUNG**

Ihr CFMOTO-Händler kennt Ihr Fahrzeug am besten und Ihre Zufriedenheit ist in seinem Interesse. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen nur bei Ihrem CFMOTO-Händler durchführen.

Vor der Fahrt sollte das Fahrzeug unbedingt überprüft werden. Zudem müssen regelmäßig Wartungen durchgeführt werden.

Diese Anleitung sollte als wichtiger Teil des Motorrades angesehen werden und auch beim Verkauf mit übergeben werden. Wir wünschen gute Fahrt!

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>2</b>	<b>BEDIENELEMENTE</b> .....	<b>20</b>
VORWORT .....	2	Instrumententafel .....	20
GARANTIE .....	2	Übersicht .....	20
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>5</b>	Details .....	21
<b>KENNZEICHNUNG</b> .....	<b>8</b>	Zündschloss .....	27
Wichtige Symbole .....	8	Schaltereinheit links .....	28
<b>SICHERHEIT</b> .....	<b>9</b>	Schaltereinheit rechts .....	30
Fahrzeugdaten .....	9	Kraftstofftank .....	32
Wichtige Sicherheitshinweise .....	9	Kraftstoff .....	32
Allgemein Sicherheitshinweise .....	10	Kraftstofftankverschluss .....	34
Sichere Fahrt .....	11	Sitzbankschloss .....	34
Schutzkleidung .....	11	Boardwerkzeug .....	35
Modifizierungen .....	12	Helmsicherung .....	36
Zuladung und Zubehör .....	12	Beifahrersitz .....	36
Benzin und Abgase .....	13	Haltegriffe .....	37
Weitere Sicherheitshinweise .....	14	Schaltpedal .....	38
<b>SERIENNUMMERN</b> .....	<b>15</b>	Bremspedal .....	38
Fahrgestellnummer .....	15	Seitenständer .....	39
Motornummer .....	15	<b>INBETRIEBNAHME</b> .....	<b>40</b>
Typenschild .....	16	Hinweise zur ersten Inbetriebnahme .....	40
<b>FAHRZEUGANSICHT</b> .....	<b>17</b>	Motor einfahren .....	41
Fahrzeugansicht - links .....	17	Checkliste vor Inbetriebnahme .....	44
Fahrzeugansicht - rechts .....	18	<b>FAHRBETRIEB</b> .....	<b>45</b>
Bedienelemente und Instrumente .....	19	Überprüfung vor dem Start .....	45
		Motor starten .....	46

## INHALTSVERZEICHNIS

Losfahren.....	47	Kraftstoff- und Abgasregelsystem.....	64
Schalten.....	47	Luftansaugventile.....	65
a) Gänge hoch schalten.....	47	Ventilspiel.....	65
b) Gänge runter schalten.....	47	Leerlaufdrehzahl.....	66
Beschleunigen / verzögern.....	48	Gasgriff.....	66
Bremsen.....	49	Gaszugspiel einstellen.....	67
Motor abstellen.....	49	Kupplung.....	67
Parken.....	50	Kupplungsspiel einstellen.....	68
Starthilfe.....	51	Antriebskette.....	69
Anschluss der Starthilfekabel.....	52	Überprüfung der Kettenspiels.....	69
		Kettenspiel einstellen.....	70
<b>WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN</b>	<b>53</b>	Überprüfung der Kettenlänge.....	71
.....		Überprüfung der Zahnkranzzähne.....	72
Boardwerkzeug.....	53	Schmierung.....	73
Zündkerze.....	54	Bremsen.....	73
Zündkerze prüfen.....	55	Überprüfung der Bremsbeläge.....	73
Motoröl.....	57	Bremsflüssigkeit.....	74
Motoröl überprüfen.....	57	Überprüfung der Bremsflüssigkeit.....	75
Ölwechsel / Ölfilterwechsel.....	58	Bremsflüssigkeit wechseln.....	77
Kühlsystem.....	59	Bremslichtschalter.....	77
Kühlergebläse.....	59	Teleskopgabel.....	78
Kühlschläuche.....	60	Federbein.....	79
Kühlmittel.....	60	Federbein anpassen.....	79
Kühlmittel überprüfen / auffüllen.....	62	Räder.....	80
Kühlmittel tauschen.....	63	Reifen.....	81
Luftfilter.....	63	Felgen.....	84
Luftsystem.....	64	Bowdenzüge.....	85

## INHALTSVERZEICHNIS

Lenkung.....	86	<b>FEHLERCODE TABELLE.....</b>	<b>104</b>
Batterie.....	87	<b>TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>106</b>
Batterie ausbauen / einbauen.....	88	Motor.....	106
Batterie laden.....	88	Füllmengen.....	107
Batterie lagern.....	89	Fahrgestell.....	107
Sicherungen.....	90	Elektrik.....	108
Beuleuchtung.....	91	<b>WARTUNGSTABELLE.....</b>	<b>110</b>
Scheinwerfer.....	91	Motor.....	110
Blinker.....	92	Fahrwerk.....	111
Rücklicht / Bremslicht.....	93	Wechsel und Austausch.....	113
Nummernschildbeleuchtung.....	94	<b>SERVICEHEFT.....</b>	<b>114</b>
<b>PFLEGE UND EINLAGERUNG.....</b>	<b>95</b>	<b>STROMLAUFPLAN.....</b>	<b>115</b>
Fahrzeug reinigen.....	95	<b>RAUM FÜR NOTIZEN.....</b>	<b>116</b>
Vorbereitung.....	95		
Reinigung nach normaler Nutzung.....	96		
Reinigung nach Fahrten an der See oder bei Streusalz.....	96		
Nach der Reinigung.....	96		
Lagerung.....	97		
Kurzfristige Lagerung (einige Tage).....	97		
Langfristige Lagerung (über Wochen).....	97		
<b>STÖRUNGSKENNUNG.....</b>	<b>99</b>		
Fehlersuche.....	100		
<b>FEHLERCODES.....</b>	<b>103</b>		
Erklärung.....	103		
Beispiel.....	103		
Abkürzungen.....	103		

## KENNZEICHNUNG

## WICHTIGE SYMBOLE

Ihre Sicherheit und die der anderen ist äußerst wichtig. Die Bedienung dieses Fahrzeuges ist eine große Verantwortung. Um Ihnen nützliche, wichtige Informationen und potentielle Gefahren hervorzuheben enthält diese Anleitung diverse Hinweismarkierungen.

Wichtige Sicherheitshinweise sind in vier Kategorien eingeteilt:

 **GEFAHR** Nichtbeachtung kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN bis hin zum TOD führen!

 **WARNUNG** Nichtbeachtung kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN bis hin zum TOD führen!

 **VORSICHT** Nichtbeachtung kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen!

 **HINWEIS** Ist ein HINWEIS auf wichtige Informationen in dieser Anleitung.

## FAHRZEUGDATEN

Bitte vermerken Sie hier die Fahrzgestell- und Motornummer.

Diese Angaben werden zur Bestellung von Ersatzteilen, Wartungsarbeiten oder Garantiarbeiten von Ihrem Fachhändler benötigt.

<b>Fahrgestellnummer</b>	
<b>Motornummer</b>	

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



BITTE LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS FAHRZEUG IN BETRIEB NEHMEN. FAHREN SIE ERST LOS, WENN SIE VOLLSTÄNDIG MIT DEM FAHRZEUG VERTRAUT SIND. REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN, WARTUNG UND GUTE FAHRKENNTNISSE GARANTIEREN EINE SICHERE FAHRT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT DIESES FAHRZEUGS.

## SICHERHEIT

**⚠ VORSICHT**

Dieses Fahrzeug kann nur von geeigneten Fahrern richtig genutzt werden. Achten Sie ebenfalls auf folgende Anweisungen.

Modifizieren Sie das Fahrzeug nicht ohne Genehmigung. Jede Modifizierung des Fahrzeuges oder der Elektrik kann sich negativ auf Leistung, Schadstoffausstoß und Lärmschutz ausüben.

Jegliche nicht autorisierten Veränderungen am Fahrzeug führen zum sofortigen Erlöschen der Garantie.

Beachten Sie beim Fahren stets die Verkehrsregeln.

Alle Informationen dieser Anleitung basieren auf den zum Zeitpunkt des Drucks aktuellsten Informationen. CFMOTO behält sich vor, jederzeit ohne Benachrichtigung oder Verpflichtungen Änderungen vorzunehmen.

## ALLGEMEIN SICHERHEITSHINWEISE

DIE SICHERHEIT HÄNGT ZUM GRÖSSTEN TEIL VON DEN FAHRTECHNIKEN AB. AN DEN/DIE FAHRER/IN WER DEN FOLGENDE ANFORDERUNGEN GESTELLT:

- GUT GESCHULT UND IN ALLE FUNKTIONEN DES FAHRZEUGES EINGEWIESEN.
- LESEN ALLER WARTUNGSHINWEISE IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG.
- BESITZ EINES GÜLTIGEN FÜHRERSCHEINS.
- WARTUNG DURCH QUALIFIZIERTEN BETRIEB/ FACHHÄNDLER.

## Sichere Fahrt

- Überprüfen Sie das Fahrzeug vor Fahrtantritt, um Unfälle zu vermeiden.
- Beachten Sie die Zuladungsgrenze für Fahrer und Mitfahrer.
- Es kommt häufig zu Unfällen, weil Autofahrer Motorradfahrer/Rollerfahrer nicht sehen. Daher sollte der Fahrer alles unternehmen, um von Autofahrern gut gesehen zu werden.

## Beispielsweise

- Auffällige Kleidung tragen und vorsichtig fahren.
- Blinken Sie beim Fahrspurwechsel und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an.
- Halten Sie Abstand zu anderen Verkehrsteilnehmern und machen Sie auf sich aufmerksam.
- Kennen Sie Ihre Grenzen.
- Verleihen Sie das Fahrzeug nicht an unqualifizierte Fahrer. Halten Sie stets die Geschwindigkeitsbegrenzungen und Verkehrsregeln ein.
- Korrekte Körperhaltung ist für die Balance wichtig.
- Sitzen Sie aufrecht und halten Sie den Lenker mit beiden Händen fest, die Füße stehen auf den Abstellflächen.
- Der Mitfahrer muss sich gut festhalten und mit beiden Füßen auf den Fußrasten stehen.
- Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist verboten.
- Das Fahrzeug ist für den Straßenbetrieb konzipiert, er ist für Geländefahrten ungeeignet.

## Schutzkleidung

Korrekte Kleidung schützt vor möglichen Gefahren:

- Tragen Sie stets einen Schutzhelm.

## SICHERHEIT

- Tragen Sie einen Gesichtsschutz, um die Augen vor Staub und Regen zu schützen.
- Tragen Sie eine geeignete Jacke, Schuhe, Handschuhe usw., um sich vor Unfallfolgen zu schützen.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, diese kann sich im Fahrzeug verfangen und zu Unfällen führen.
- Berühren Sie nicht Motor oder Auspuff während oder kurz nach dem Betrieb, sie sind sehr heiß und können zu Verbrennungen führen. Tragen Sie stets Schutzkleidung für Beine und Füße.

## Modifizierungen

Nicht vom Hersteller genehmigte Modifizierungen an diesem Fahrzeug oder das Entfernen von Original-Bauteilen kann es unsicher machen und zu schweren Verletzungen führen. Modifizierungen können ebenfalls zum Verlust der Betriebserlaubnis führen.

## Zuladung und Zubehör

Der Anbau von Zubehörteilen oder die Mitnahme von Lasten kann zu einer Änderung der Gewichtsverteilung führen und Lenkung und Gleichgewicht beeinflussen. Das kann leicht zu einem Unfall führen.

### Zuladung

Das Gesamtgewicht von Fahrer, Mitfahrer, Zubehör und Last darf die Höchstzuladung nicht überschreiten.

Bei Zuladung innerhalb dieser Beschränkung denken Sie bitte an Folgendes:

- Der Schwerpunkt sollte so niedrig wie möglich gehalten werden. Verteilen Sie das Gewicht so gleichmäßig wie möglich, um die Balance zu halten.
- Die Last muss sicher befestigt sein.

## SICHERHEIT

- Hängen Sie keine schweren oder sperrigen Lasten an Lenker, Gabel oder Schutzblech. Das kann zu Ungleichgewicht und langsamer Lenkreaktion führen.

### Zubehör

Benutzen Sie ausschließlich Original Hersteller Zubehör für Ihr Fahrzeug. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Der Hersteller lehnt die Verantwortung für fremde Anbauteile ab, die Verantwortung hierfür liegt einzig bei Ihnen.

Bei der Montage von Zubehörteilen denken Sie bitte an Folgendes:

- Installieren Sie kein Zubehör und transportieren Sie keine Lasten, welche Bodenfreiheit, Federweg, Lenkung, Beleuchtung, Blinker oder Reflektoren behindern oder einschränken.
- Zubehörteile am Lenker oder der vorderen Radaufhängung beeinträchtigen das Lenkverhalten. Halten Sie montiertes Zubehör so leicht wie möglich.
- Das Fahrzeug ist nur für den Straßenbetrieb konzipiert. Montieren Sie keine Gepäckträger, welche bei Seitenwind die Stabilität des Fahrzeuges beeinflussen.
- Lassen Sie elektrische Zubehörteile von einem Fachbetrieb montieren, um der Kapazität des elektrischen Systems zu entsprechen. Unsachgemäße Montage kann zum Verlust der Beleuchtung, geringer Motorleistung und Schäden am Fahrzeug führen.

### Benzin und Abgase

- BENZIN IST FEUERGEFÄHRLICH:
  - Stellen Sie beim Tanken stets den Motor aus.
  - Lassen Sie kein Benzin auf den heißen Motor oder den Auspuff überlaufen.

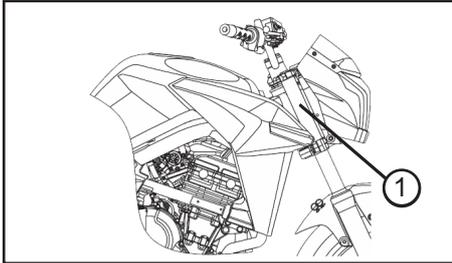
## SICHERHEIT

- Rauchen Sie nicht und benutzen Sie nicht Ihr Handy beim Tanken.
- Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, lassen Sie ihn nicht in geschlossenen Räumen laufen. Die Abgase sind giftig und können innerhalb kürzester Zeit zu Bewusstlosigkeit und Tod führen.
- Beim Verlassen des Fahrzeugs schalten Sie das Zündschloss aus und ziehen Sie den Schlüssel ab. Beim Parken des Fahrzeuges beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:
  - Motor und Auspuff sind heiß, parken Sie das Fahrzeug also nicht in Bereichen, in denen sich Fußgänger oder Kinder verletzen können.
  - Parken Sie das Fahrzeug nicht abschüssig oder auf weichem Grund, er könnte umfallen.
  - Parken Sie das Fahrzeug nicht in unmittelbarer Nähe von entzündlichen Materialien.
- Bitte wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt, falls Sie Benzin verschlucken oder in die Augen bekommen. Lassen Sie Benzin nicht auf die Haut spritzen.

## WEITERE SICHERHEITSHINWEISE

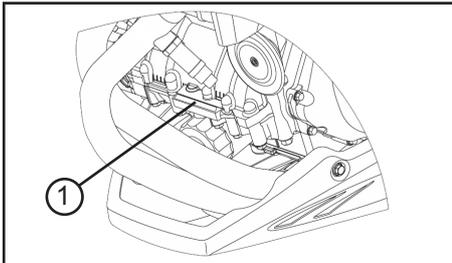
- Blinken Sie beim Abbiegen und beim Spurwechsel.
- Auf Regen nasser Straße oder auf schlüpfrigem Untergrund fahren Sie langsam und bremsen Sie bitte vorsichtig.
- Fahren Sie vorsichtig an Autos vorbei, um nicht von plötzlich öffnenden Türen getroffen zu werden.

## FAHRGESTELLNUMMER



Die Fahrgestellnummer (1) ist am Gabelkopf eingestanz.

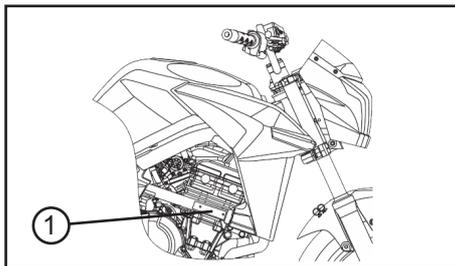
## MOTORNUMMER



Die Motornummer (1) auf der Vorderseite des Motorblocks eingestanz.

## SERIENNUMMERN

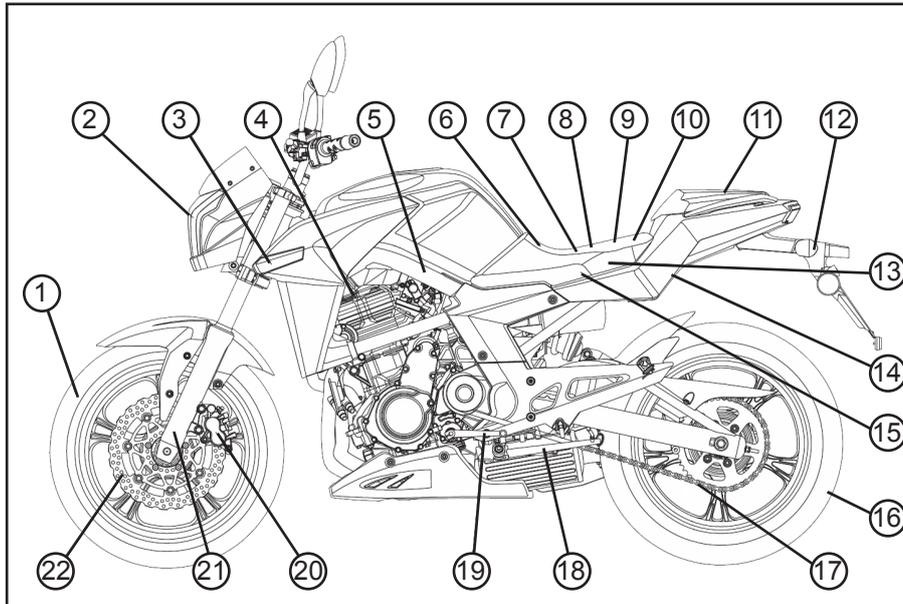
### TYPENSCHILD



Das Typenschild (1) ist auf der rechten Seite am Rahmen montiert.

## FAHRZEUGANSICHT

## FAHRZEUGANSICHT - LINKS

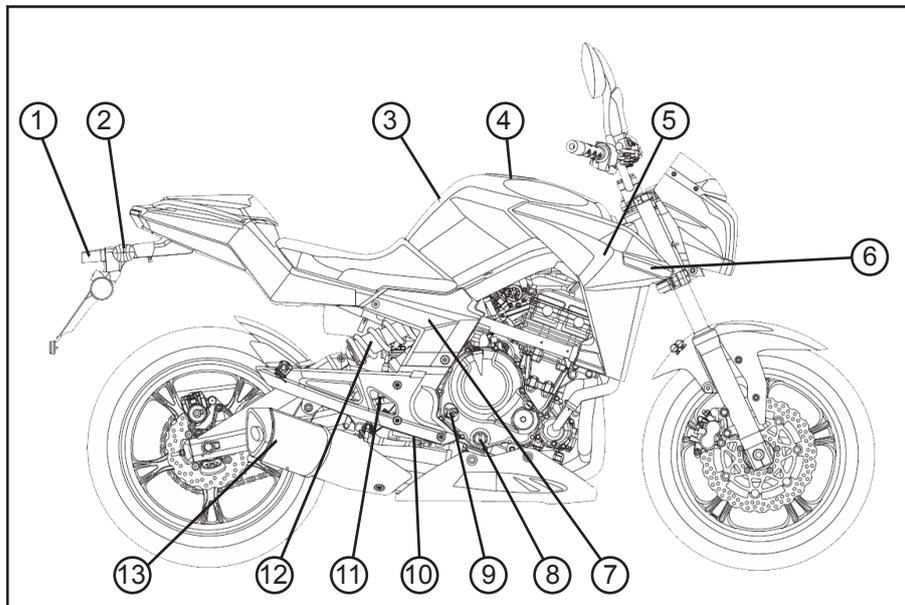


1. Vorderrad
2. Scheinwerfer
3. Blinker vorne
4. Zündkerze
5. Luftfilter\*
6. Hauptsicherung\*
7. Batterie\*
8. Fahrersitz
9. Bremsflüssigkeitsbehälter\*
10. Werkzeugfach\*
11. Beifahrersitz
12. Blinker hinten
13. Helmhalterung
14. Sitzverriegelung
15. Beifahrersitzentriegelung\*
16. Hinterrad
17. Antriebskette
18. Seitenständer
19. Schaltpedal
20. Bremssattel vorne
21. Vordergabel
22. Bremsscheibe vorne

\*Teile nicht sichtbar

## FAHRZEUGANSICHT

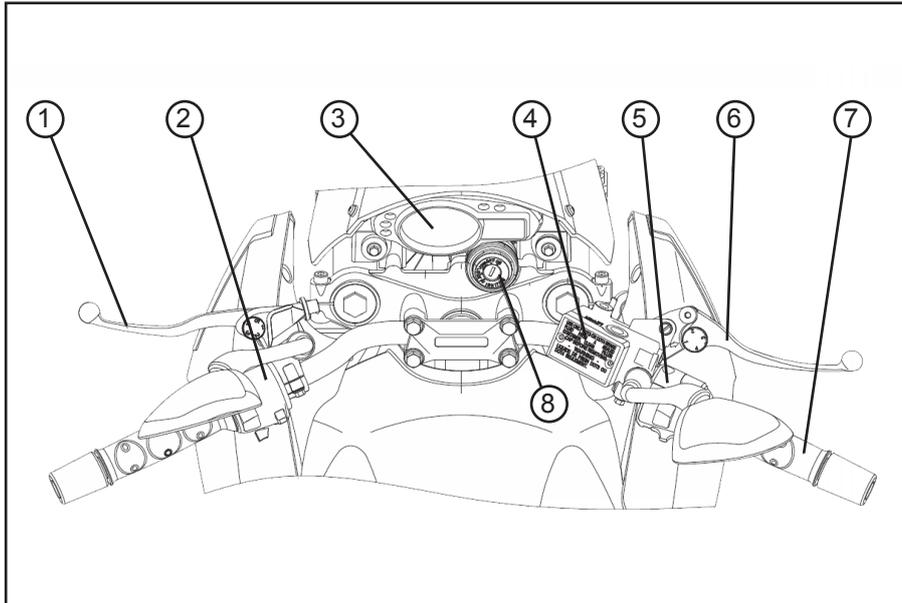
## FAHRZEUGANSICHT - RECHTS



1. Kennzeichenbeleuchtung
2. Blinker hinten
3. Kraftstofftank
4. Tankdeckel
5. Kühlflüssigkeitstank\*
6. Blinker vorne
7. Zugstufeneinstellung\*
8. Ölstandssichtfenster
9. Öltankdeckel
10. Bremslichtschalter
11. Federbein
12. Auspuff

\*Teile nicht sichtbar

## BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE

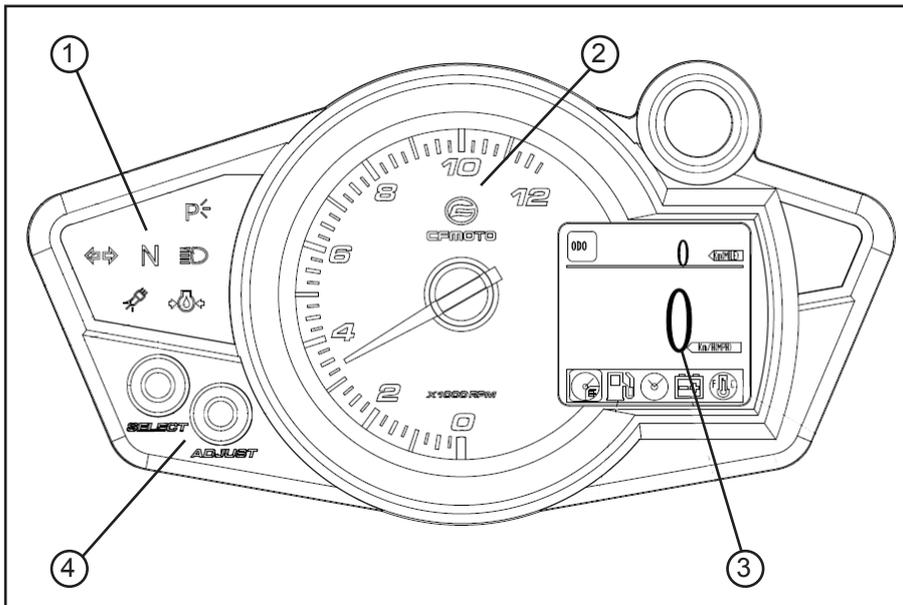


1. Kupplungshebel
2. Schaltereinheit links
3. Instrumententafel
4. Bremsflüssigkeitsbehälter
5. Schaltereinheit rechts
6. Bremshebel
7. Gasgriff
8. Zündung

## BEDIENELEMENTE

### INSTRUMENTENTAFEL

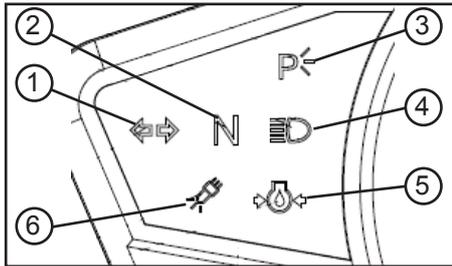
#### Übersicht



1. Kontrollampen
2. Drehzahlmesser
3. Display
4. Funktionstasten

## Details

### Kontrolllampen



1. Blinkerkontrollanzeige
2. Leerlaufanzeige (N)
3. Parkleuchte
4. Fernlichtanzeige
5. Motoröldruck-Warnleuchte
6. EFI-Warnleuchte

#### Blinkerkontrollanzeige

Diese Anzeige blinkt wenn der Blinkerschalter nach rechts oder links geschoben ist.

#### Leerlaufanzeige (N)

Diese Anzeige leuchtet wenn der Leerlauf (N) eingelegt ist.

#### Parkleuchte

Diese Anzeige leuchtet wenn die Zündung auf steht und das Fahrzeug auf dem Seitenständer abgestellt wird.

#### Fernlichtanzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschalten ist.

## BEDIENELEMENTE

### Motoröldruck-Warnleuchte

Diese Anzeige leuchtet wenn der Öldruck im Motor zu niedrig ist.

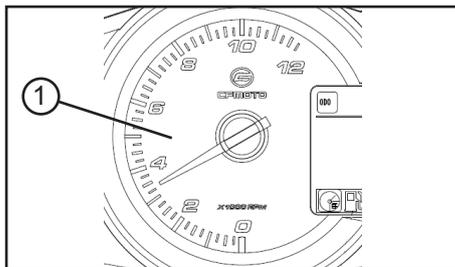
#### VORSICHT

Wenn die Motoröldruck-Warnleuchte aufleuchtet, stellen Sie umgehend den Motor ab. Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach. Leuchtet die Motoröldruck-Warnleuchte bei kaltem Motor und ausreichendem Ölstand auf, suchen Sie umgehende einen Fachhändler auf. Lassen Sie den Motor laufen, wird das zu schweren Schäden führen.

### EFI-Warnleuchte

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn Stromkreislauf oder Einspritzung nicht richtig funktionieren.

### Drehzahlmesser



#### 1. Drehzahlmesser

### Drehzahlmesser

Der Drehzahlmesser zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute an. Liegen die U/min im roten Bereich, übersteigt die Drehzahl den empfohlenen Wert.

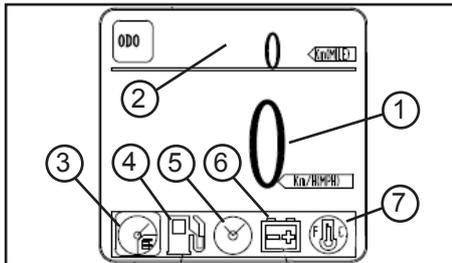
## BEDIENELEMENTE

Steht die Zündung auf  zeigt die Anzeige, zur Überprüfung, kurz auf den letzten Messstand. Funktioniert der Messstand nicht richtig, müssen Sie sich umgehend an einen autorisierten Fachhändler wenden

### VORSICHT

Die Drehzahl sollte nicht in den roten Bereich kommen. Der Betrieb im roten Bereich belastet den Motor und kann zu erheblichem Schaden führen.

### Display



1. Tachometer
2. Anzeigeleiste
3. Kilometeranzeige 
4. Kraftstoffanzeige 
5. Uhrzeitanzeige 
6. Batterieladestandsanzeige 
7. Kühlflüssigkeitstemperaturanzeige 

### Tachometer

Der Tachometer zeigt die Fahrgeschwindigkeit, wählbar in km/h (Kilometer pro Stunde) oder in mph (Milen pro Stunde) an.

## BEDIENELEMENTE

### Anzeigeleiste

In der Anzeigeleiste werden durch das drücken des Select-Taste die verschiedenen Anzeigen angezeigt.

### Kilometeranzeige

Die Kilometeranzeige zeigt die zurückgelegte Wegstrecke oder die gefahrene Trip-Distanz in km (Kilometer) oder in mile (Meilen) an.

### Kraftstoffanzeige

Durch die Tankanzeige wird angezeigt wie viel Treibstoff sich noch im Tank befindet.

Die Skala bewegt sich bei abnehmendem Kraftstofffüllstand in Richtung E (empty). Erreicht die Skala E, so tanken Sie umgehend nach.

#### HINWEIS

Fahren Sie den Tank niemals vollkommen leer, da sonst der Motor abstirbt und Sie in eine Gefahrensituation kommen könnten.

### Uhrzeitanzeige

Diese Anzeige zeigt die Uhrzeit an.

### Batterieladestandsanzeige

Die Batterieladestandsanzeige zeigt die Ladespannung der Batterie in V (Volt) während der Fahrt und beim Starten an.

## BEDIENELEMENTE

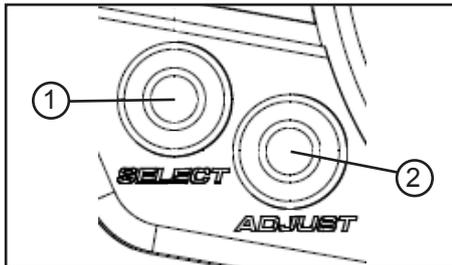
### Kühflüssigkeitstemperaturanzeige

Diese Anzeige leuchtet wenn die Kühflüssigkeitstemperatur zu hoch ist. Liegt die Kühflüssigkeitstemperatur im Bereich von C, ist sie normal, liegt diese hingegen im Bereich von H, ist sie zu hoch. Wenn das Warnlicht angeht müssen Sie den Motor abstellen und nach dem Abkühlen den Flüssigkeitsstand überprüfen.

#### VORSICHT

Lassen Sie den Motor nicht laufen wenn die Temperatur-Warnleuchte aufleuchtet. Weiterer Betrieb des Motors wird zu schweren Schäden durch Überhitzung führen.

### Funktionstasten



1. Select-Taste
2. Adjust-Taste

### Select-Taste und Adjust-Taste

Mit der Select-Taste kann man zwischen den Displayanzeigen wählen. Die ausgewählte Anzeige ist in der Anzeigenleiste sichtbar.

## BEDIENELEMENTE

Ist man bei der Kilometeranzeige, können weitere Einstellungen durchgeführt werden.

- Drückt man die Adjust-Taste kurz so kann man zwischen ODO und TRIP.
- Drückt man die Adjust-Taste im ODO-Modus lange, so kann man zwischen km bzw. km/h und mile bzw. mph wählen.
- Drückt man die Adjust-Taste im TRIP-Modus lange, so wird die TRIP-Distanz auf 0.0 (km oder mile) zurückgestellt.

Drückt man die Select-Taste und die Adjust-Taste gleichzeitig lange, kommt man in den SETUP-Modus. In diesem Modus können verschiedene Einstellungen eingestellt werden.

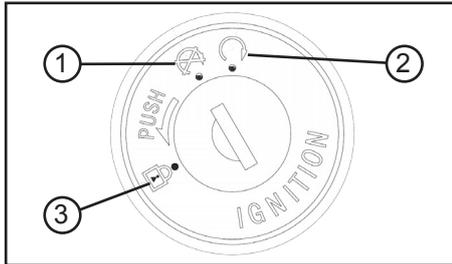
TIME (Uhrzeit): Drücken Sie die Adjust-Taste um die Stunden (24 Std.) einstellen zu können. Drücken Sie die Select-Taste um die Minuten mit der Adjust-Taste einstellen zu können.

RPM WARNING: In diesem Modus können Sie mit der Adjust-Taste einstellen, bei welcher Drehzahl der Schaltblitz anfängt zu leuchten.

CONTRAST: In diesem Modus können Sie den Contrast des Tachometers, mit der Adjust-Taste einstellen.

Drücken Sie immer die Select-Taste um die Moduse zu wechseln und das Setup zu beenden.

## ZÜNDSCHLOSS



Das Zündschloss hat folgende Schlüsselstellungen:

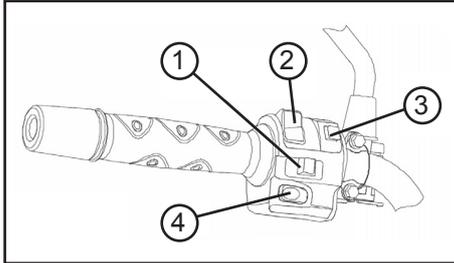
1.  Der Motor kann nicht gestartet werden.  
Die gesamte Elektronik ist aus.
2.  Der Motor kann gestartet werden.  
Die Elektronik kann genutzt werden.
3.  Der Lenkung ist verriegelt.  
Die gesamte Elektronik ist aus.

**HINWEIS**

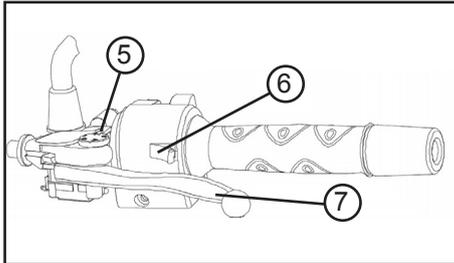
In der Stellung  können alle Lichter bedient werden. Ist der Scheinwerfer an, sollte der Motor angelassen werden, sonst kann längerer Betrieb des Scheinwerfers die Batterie entleeren und sogar schädigen.

## BEDIENELEMENTE

### SCHALTEREINHEIT LINKS



1. Lichtschalter
2. Blinkerschalter
3. Hupentaster
4. Warnlichttaste
5. Griffweitereinstellung
6. Lichthupe
7. Kupplungshebel



#### Lichtschalter

Durch Wechseln der Schalterstellung können Sie zwischen Fernlicht und Abblendlicht wechseln.

#### Blinkerschalter

Zum Abbiegen nach rechts schieben Sie den Blinkerschalter nach rechts .  
 Zum Abbiegen nach links schieben Sie den Blinkerschalter nach links .  
 Um den Blinker abzustellen, drücken Sie mittig auf den Schieber (OFF).

#### Hupentaste

Drücken Sie den Schalter zum Hupen.

#### Warnlichttaste

Wenn Sie die Warnlichttaste drücken schalten Sie alle Blinker ein.

## BEDIENELEMENTE

 **VORSICHT**

Wenn Sie die Warnblinkanlage mehr als 30 Minuten anlassen kann die Batterie entladen werden..

### **Griffweiteneinstellung**

Drücken Sie den Kupplungshebel leicht nach vorne und drehen Sie die Einstellschraube in die gewünschte der fünf Positionen, diese muss gegenüber des Pfeil-Symboles auf dem Kupplungshebel sein. Position 1 ist die weiteste und Position 5 die kürzeste Distanz.

### **Lichthupe**

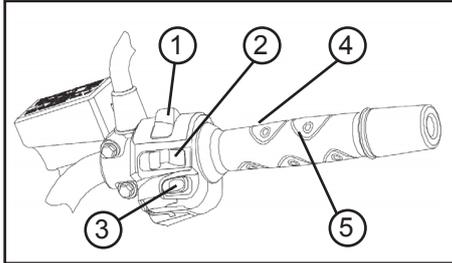
So lange der Taster gedrückt wird leuchtet das Fernlicht.

### **Kupplungshebel**

Durch Ziehen des Kupplungshebels trennen Sie den Motor vom Getriebe.

## BEDIENELEMENTE

### SCHALTEREINHEIT RECHTS



1. Not-Aus-Schalter 
2. Lichtschalter 
3. Elektrostarter 
4. Bremshebel (nicht Sichtbar)
5. Gasgriff

#### Not-Aus-Schalter

Durch Wechseln der Schalterstellung können Sie den Zündstromkreis schließen  oder unterbrechen .

#### HINWEIS

Obwohl der Not-Aus-Schalter den Motor abstellt, wird nicht die gesamte Elektronik ausgeschaltet. Im Normalfall sollte der Motor über das Zündschloss abgestellt werden,

#### Lichtschalter

Ist der Schalter in der Stellung  können Scheinwerfer, Positionslicht, Rücklicht und Instrumentenbeleuchtung angehen.

Ist der Schalter in der Stellung  können Positionslicht, Rücklicht und Instrumentenbeleuchtung angehen.

Ist der Schalter in dieser Stellung  sind Scheinwerfer, Positionslicht, Rücklicht und Instrumentenbeleuchtung aus.

## BEDIENELEMENTE

### Elektrostarter

Mit dieser Taste  starten Sie das Fahrzeug.

#### HINWEIS

Gleichzeitig muss das Fahrzeug im Leerlauf sein, die Zündung und der Not-Aus-Schalter auf der Position  stehen.

### Bremshebel

Mit dem Handbremshebel wird die Vorderradbremse betätigt.

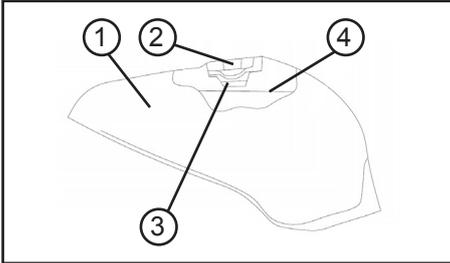
Der Bremshebel ist ebenfalls mit einer Griffweiteneinstellung ausgestattet.

### Gasgriff

Durch Verdrehen wird das Fahrzeug beschleunigt (nach hinten) oder verlangsamt (nach vorne).

## BEDIENELEMENTE

### KRAFTSTOFFTANK



1. Tank
2. Tankdeckel
3. Einfüllstutzen
4. Höchstfüllstand

Der Kraftstofftank befindet sich auf der Oberseite des Fahrzeuges hat eine Füllmenge von 17 Liter.

Schütten Sie kein Benzin auf den Tank! Wenn doch, wischen Sie ihn sofort ab, um Verschmutzung und Schäden zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass ausreichend Kraftstoff im Tank ist. Füllen Sie den Benzintank maximal bis zur Unterkante des Einfüllstutzens.

### Kraftstoff

Dieses Fahrzeug benötigt bleifreies Benzin mit mindestens ROZ 93.

Die Oktanzahl von Benzin ist eine Maßeinheit für die Klopfestigkeit des Benzins. Die Oktanzahl wird überwiegend als Research-Oktanzahl (ROZ) angegeben. Je höher die ROZ, desto höher die Klopfestigkeit des Kraftstoffes. Nehmen Sie nur Benzin mit einer Kraftstoffzahl von ROZ 93 oder höher.

## BEDIENELEMENTE

 **GEFAHR****Kraftstoff ist leicht entflammbar.**

- Stellen Sie beim Tanken die Zündung auf „AUS“.
- Fahrzeug nicht in der Nähe von offenen Flammen bzw. brennenden Zigaretten tanken und den Motor immer abstellen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff insbesondere auf heiße Teile des Fahrzeugs verschüttet wird. Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.
- Der im Kraftstofftank vorhandene Kraftstoff dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.
- Befüllen Sie den Tank niemals über den Höchstfüllstand.

 **WARNUNG****Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.**

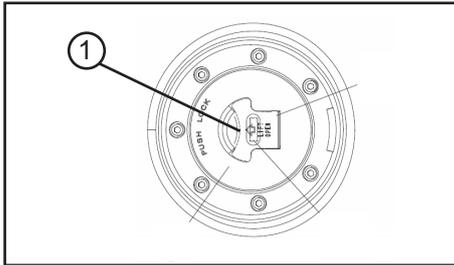
- Kraftstoff nicht mit Haut, Augen und Kleidung in Berührung bringen. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Kontaktierte Hautstellen sofort mit Wasser und Seife reinigen. Wurde Kraftstoff verschluckt sofort einen Arzt aufsuchen. Mit Kraftstoff kontaktierte Bekleidung wechseln.

**Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.**

- Kraftstoff darf nicht in das Grundwasser, den Boden oder in die Kanalisation gelangen.

## BEDIENELEMENTE

### Kraftstofftankverschluss



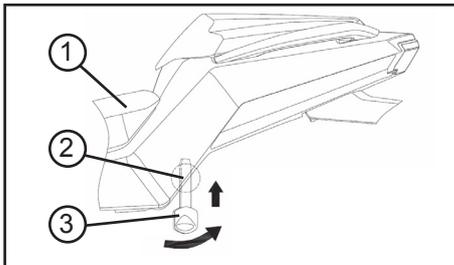
#### Verschluss öffnen

1. Kappe (1) am Tankverschluss hochklappen und Zündschlüssel einstecken.
2. Zündschlüssel 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen und Tankverschluss abnehmen.

#### Verschluss schließen

1. Tankverschluss aufsetzen und Zündschlüssel 90° im Uhrzeigersinn drehen.
2. Zündschlüssel abziehen und Kappe (1) herunterklappen.

### SITZBANKSCHLOSS



1. Sitz
2. Sitzbankschloss
3. Schlüssel

Das Sitzbankschloss befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeuges im Bereich des hinteren Seitenverkleidung.

## BEDIENELEMENTE

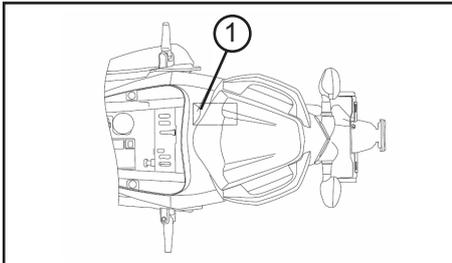
### Sitzbank öffnen

1. Stecken Sie den Schlüssel in das Sitzbankschloss.
2. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn.
3. Die Verriegelung des Sitzes öffnet sich.
4. Heben Sie den Sitz vorsichtig hinten hoch und ziehen sie ihn nach hinten aus den Fixierungen.

### Sitzbank schließen

Führen Sie den Sitz von hinten in die Fixierungen ein und drücken Sie diesen schwungvoll in die Verriegelung.

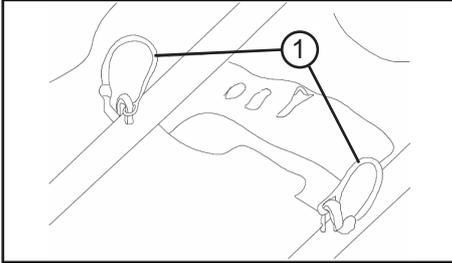
## BOARDWERKZEUG



Das Boardwerkzeug ist unter dem Fahrersitz verstaut.

## BEDIENELEMENTE

### HELMSICHERUNG

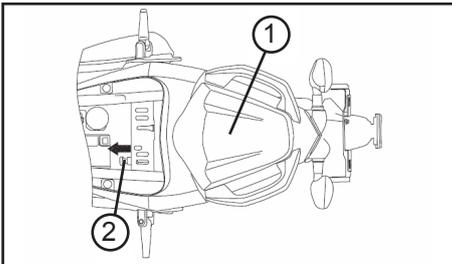


Das Fahrzeug ist mit zwei Helmsicherung (1) ausgestattet. Diese befinden sich unter dem Fahrersitz.

#### ⚠️ WARNUNG

- Beeinträchtigung des Fahrverhaltens und der Fahrzeugbedienung durch eine montierte Helmsicherung bzw. Helm.
- Die Helmsicherung nicht zur Befestigung von einem Helm oder anderen Gegenständen während der Fahrt nutzen. Die Helmsicherung stets vor Fahrtantritt entfernen.

### BEIFAHRSITZ



1. Sitz
2. Sicherungsstift

#### Sitzbank öffnen

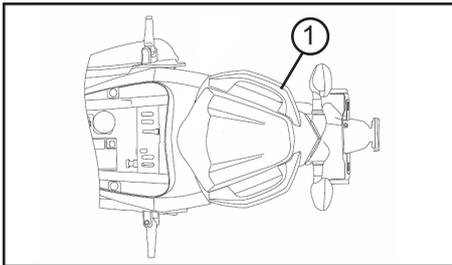
1. Entfernen Sie den Fahrersitz.
2. Ziehen Sie am Sicherungsstift.
3. Die Verriegelung des Sitzes öffnet sich.
4. Heben Sie den Sitz vorsichtig hinten hoch und ziehen sie ihn nach hinten aus den Fixierungen.

## BEDIENELEMENTE

### Sitzbank schließen

1. Führen Sie den Sitz von hinten in die Fixierungen ein.
2. Drücken Sie ihn nach unten und schieben ihn gleichzeitig nach vorne, aus den Fixierungen.
3. Dürcken Sie auf der Hinterseite gefühlvoll auf den Sitz damit dieser in die Verriegelung gleitet.

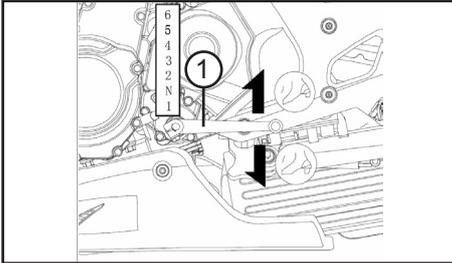
## HALTEGRIFFE



Die Haltegriffe (1) dienen zum Rangieren des Motorrades.  
Im Beifahrerbetrieb kann sich der Beifahrer während der Fahrt daran festhalten.

## BEDIENELEMENTE

### SCHALTPEDAL

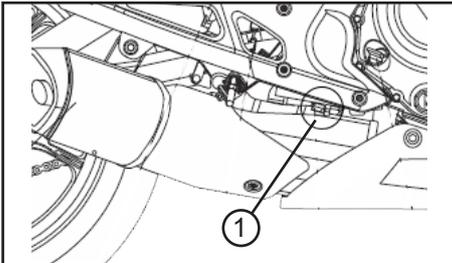


Der Schalthebel (1) ist am Motor links montiert.

Die Lage der Gänge ist aus der Abbildung ersichtlich.

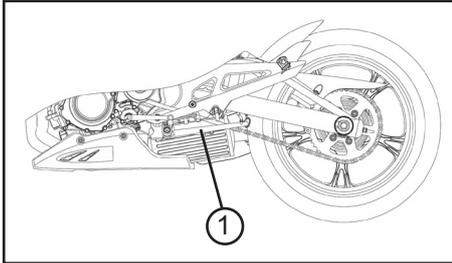
Die Neutral- oder Leerlaufstellung (N) befindet sich zwischen dem 1. und 2. Gang.

### BREMSPEDAL



Der Fußbremshebel (1) befindet sich vor der rechten Fußraste.  
Mit dem Fußbremshebel wird die Hinterradbremse betätigt.

## SEITENSTÄNDER



Der Seitenständer (1) befindet sich an der linken Fahrzeugseite. Der Seitenständer dient zum Abstellen des Motorrads.

**HINWEIS**

Während der Fahrt muss der Seitenständer hochgeklappt sein. Der Seitenständer ist mit dem Sicherheitsstartsystem gekoppelt.

## INBETRIEBNAHME

### HINWEISE ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME

#### WARNUNG

##### **Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar.**

- Schutzkleidung (Helm, Stiefel, Handschuhe, Hose und Jacke mit Protektoren) bei allen Fahrten tragen. Verwenden Sie immer Schutzkleidung, die sich in einwandfreiem Zustand befindet und den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

##### **Beeinträchtigung des Fahrverhaltens durch unterschiedliche Reifenprofile an Vorder- und Hinterrad.**

- Vorder- und Hinterrad dürfen nur mit Reifen gleichartiger Profilgestaltung bereift sein, sonst könnte das Fahrzeug unkontrollierbar werden.

##### **Unkontrollierbares Fahrverhalten durch nicht freigegebene und/oder empfohlene Reifen/Räder.**

- Nur vom Hersteller freigegebene und/oder empfohlene Reifen/Räder mit dem entsprechenden Geschwindigkeitssindex verwenden.

##### **Verminderte Bodenhaftung bei neuen Reifen.**

- Neue Reifen haben eine glatte Lauffläche und daher nicht die volle Bodenhaftung. Die gesamte Lauffläche muss die ersten 200 Kilometer bei gemäßigter Fahrweise in wechselnden Schräglagen aufgeraut werden. Erst durch das „Einfahren“ wird die volle Haftfähigkeit erreicht.

## INBETRIEBNAHME

 **GEFAHR****Gefahr durch mangelhafte Verkehrstüchtigkeit.**

- Das Fahrzeug nicht in Betrieb nehmen, wenn Sie durch Konsumieren von Alkohol, Medikamenten oder Drogen verkehrsuntüchtig sind bzw. physisch als auch psychisch nicht in der Lage sind.

**HINWEIS**

- Der Zustand des Fahrzeuges unterliegt der Verantwortung des Halters. Überprüfen Sie es vor Fahrtantritt, um gefährliche Situationen und Unfälle zu vermeiden. Überprüfen Sie die nachstehenden Punkte vor jedem Fahrtantritt.
- Vor jeder Fahrt sollte eine kurze Inspektion erfolgen. Dies dauert nur einen kurzen Moment und die dadurch zusätzliche Sicherheit ist den Zeitaufwand wert.

 **WARNUNG**

Wird ein Bauteil des Fahrzeuges bei der Inspektion als fehlerhaft erkannt, so lassen Sie das Fahrzeug durch einen autorisierten Fachbetrieb reparieren. Bei Nachlässigkeit des Fahrzeughalters, wie z.B. Mangel an Pflege und Wartung, Betrieb des Fahrzeuges mit defekten oder wartungs bedürftigen Teilen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.

**MOTOR EINFAHREN**

Während den ersten 1500 km sollte man nicht schneller als 75% der möglichen Höchstgeschwindigkeit fahren. Das Gas nicht voll aufdrehen und die Geschwindigkeit bei langen Strecken immer wieder variieren. Nach den ersten 1500 km die Geschwindigkeit allmählich erhöhen, bis man die maximale Leistung erreicht.

## INBETRIEBNAHME

Die Tabelle zeigt die maximale empfohlene Drehzahl in der Einfahrphase:

Laufleistung	Maximale Drehzahl
0 ~ 800km	4000 U/min
800 ~ 1500km	6000 U/min

### HINWEIS

- Die Lebensdauer und Effizienz Ihres Fahrzeuges hängen wesentlich von der korrekten Behandlung während der Einfahrzeit ab. In diesem Zeitraum passen sich die beweglichen Teile der Mechanismen nämlich aneinander ab.
- Gutes Einfahren erreicht man nicht durch langsames sondern durch sanftes und achtsames Fahren. während dieser Zeit empfiehlt es sich mit 3/4 der maximalen Leistung zu fahren. Bei Bedarf (beim Überholen, steilen Hängen, usw.) nur kurz Vollgas geben.
- Nach den ersten 1000 km das Getriebeöl wechseln. Ausschließlich empfohlenes Öl in der vorgeschriebenen Menge verwenden.

Nach den ersten 1000 km muss eine Kontrolle des Fahrzeuges bei Ihrem Fachhändler vorgenommen werden. Um die beweglichen Teile im Hinblick auf beste Leistung und lange Lebensdauer optimal einzustellen, soll das Fahrzeug in den ersten 1500 km nicht auf Volltouren laufen.

Zum ordnungsgemäßen Einfahren des Fahrzeuges sind folgende Anweisungen zu beachten:

- Nach dem Anlassen, den Motor anwärmen, ohne diesen bis zur Höchstdrehzahl hochzudrehen oder Überbeanspruchen (es empfiehlt sich den Gasdrehgriff nicht mehr als 3/4 Umdrehung öffnen).
- Bei langen Fahrten nicht ständig Vollgas geben und die Geschwindigkeit variieren.

## INBETRIEBNAHME

- Bei steilen Hängen den Gang herunterschalten, um dem Motor mehr Leistung zu verleihen.
- Nach einer langen Fahrt den Motor nicht sofort abstellen sondern einige Sekunden lang im Leerlauf laufen lassen.
- Sicherstellen, dass keine Öl-, Benzin- oder Bremsflüssigkeitslecks vorhanden sind.
- Die Ursache ungewöhnlicher Geräusche sofort feststellen.

# INBETRIEBNAHME

## CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME

PRÜFPUNKT	ZU ÜBERPRÜFEN
Kraftstoff	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraftstoffstand im Benzintank überprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachtanken.</li> <li>• Kraftstoffleitung auf Schäden überprüfen.</li> </ul>
Motoröl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ölstand überprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachfüllen.</li> <li>• Fahrzeug auf Ölundichtigkeiten überprüfen.</li> </ul>
Vorderradbremse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand überprüfen.</li> <li>• Ist die Bremse weich oder schwammig, den Fachhändler das Hydrauliksystem überprüfen lassen.</li> <li>• Bremsbeläge auf Verschleiß prüfen.</li> <li>• Nötigenfalls ersetzen.</li> <li>• Bremsflüssigkeitsstand prüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachfüllen.</li> <li>• Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten überprüfen.</li> </ul>
Hinterradbremse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand überprüfen.</li> <li>• Ist die Bremse weich oder schwammig, den Fachhändler das Hydrauliksystem überprüfen lassen.</li> <li>• Bremsbeläge auf Verschleiß prüfen.</li> <li>• Nötigenfalls ersetzen.</li> <li>• Bremsflüssigkeitsstand prüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachfüllen.</li> <li>• Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten überprüfen.</li> </ul>
Gasgriff	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand überprüfen.</li> <li>• Kabelspiel prüfen.</li> <li>• Nötigenfalls Fachhändler Kabelspiel einstellen und Kabel und Griffgehäuse schmieren lassen.</li> </ul>
Reifen und Räder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Schäden überprüfen.</li> <li>• Reifenzustand und Profiltiefe prüfen.</li> <li>• Luftdruck prüfen, nötigenfalls korrigieren.</li> </ul>
Bremshebel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand überprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls Gelenkpunkte schmieren.</li> </ul>
Seitenständer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand überprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls Gelenkpunkt schmieren.</li> </ul>
Rahmenaufhängung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bolzen, Muttern und Schrauben auf festen Sitz prüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachziehen.</li> </ul>
Instrumente und Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand prüfen, nötigenfalls reparieren.</li> </ul>

## ÜBERPRÜFUNG VOR DEM START

### WARNUNG

- Bevor Sie losfahren, machen Sie sich zunächst mit allen Bedienelementen und Funktionen vertraut. Wenden Sie sich mit Fragen an Ihren Fachhändler.
- Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, die Abgase sind giftig und das Einatmen kann innerhalb kürzester Zeit zur Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen.

### HINWEIS

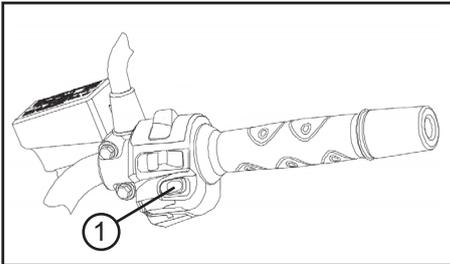
- Dieses Fahrzeug verfügt über einen Überschlagsensor, durch den automatisch der Motor abgeschaltet und die Einspritzwarnleuchte aufblinkt, wenn das Motorrad umkippt. Nach dem Aufrichten, muss der Zündschlüssel auf die Position  und wieder auf die Position  gestellt werden, bevor er wieder gestartet wird.
- Das Motorrad verfügt über einen Kupplungsschalter. Der Schalter verhindert, dass der Motor startet, wenn ein Gang eingelegt und der Ständer unten ist. Wird der Kupplungshebel gezogen und der Ständer hochgeklappt, kann die Maschine gestartet werden.

## FAHRBETRIEB

### ⚠ VORSICHT

- Lassen Sie den Schlüssel höchstens 5 Sekunden in der Zünd-Stellung, da der Anlasser überhitzen und die Batterie kurzzeitig geschwächt werden kann. Warten Sie zwischen den Betätigungen des Anlassers 15 Sekunden zur Erholung der Batterie und Abkühlung des Anlassers.
- Lassen Sie den Motor nicht länger als 5 Minuten im, Leerlauf, da sonst Überhitzung und Schäden drohen.

## MOTOR STARTEN



1. Zündung einschalten (⏻).
2. Leerlauf einlegen **N**
3. Vorder- oder Hinterbremse betätigen
4. Seitenständer hochklappen
5. Start Schalter drücken (⚡) (1)

### HINWEIS

Starten Sie nicht länger als 5 Sekunden. Wenn das Fahrzeug nicht anspringt warten Sie weitere 5 Sekunden bevor Sie erneut zu starten versuchen. Der Motor sollte immer Betriebstemperatur erreichen, bevor Sie die Drehzahl erhöhen.

## LOSFAHREN

1. Kupplungshebel ziehen
2. Ersten Gang einlegen
3. Langsam den Kupplungshebel auslassen und gleichzeitig und langsam den Gasgriff in Richtung Fahrer drehen.

## SCHALTEN

### a) Gänge hoch schalten

1. Gas auf 0 reduzieren
2. Kupplungshebel ziehen
3. Einen Gang hoch schalten
4. Langsam den Kupplungshebel auslassen und gleichzeitig und langsam den Gasgriff in Richtung Fahrer drehen.

### b) Gänge runter schalten

1. Gas auf 0 reduzieren
2. Bremsen betätigen um die Geschwindigkeit zu reduzieren
3. Kupplungshebel ziehen
4. Einen Gang runter schalten
5. Langsam den Kupplungshebel auslassen und gleichzeitig und langsam den Gasgriff in Richtung Fahrer drehen.

## FAHRBETRIEB

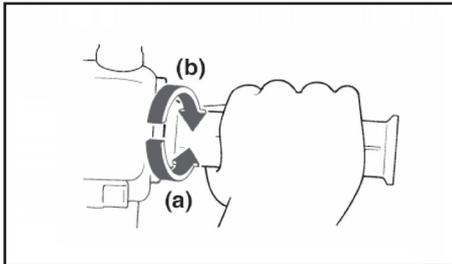
### ⚠ VORSICHT

Beim Runterschalten sollten Sie nicht zu schnell sein, damit die Drehzahl nicht allzu stark ansteigt. Das kann nicht nur dem Motor schaden, sondern auch zum Durchdrehen des Hinterrads und Unfällen führen. Beim Runterschalten sollte die Drehzahl unter 5.000 U/min liegen.

### ⚠ WARNUNG

Schalten Sie immer nur einen Gang, sonst könnte das Getriebe beschädigt werden.

## BESCHLEUNIGEN / VERZÖ- GERN



Die Geschwindigkeit wird auch mit dem Gasgriff geregelt. Zum Beschleunigen drehen Sie den Gasgriff in Richtung (a). Zum Verzögern drehen Sie den Gasgriff in Richtung (b).

## BREMSEN

1. Gas auf 0 reduzieren
2. Vorder- u. Hinterradbremse betätigen
3. Kupplung ziehen

### WARNUNG

- Vermeiden Sie plötzliches oder zu starkes Bremsen. Das Fahrzeug könnte weg rutschen.
- Vorsicht bei Nässe. Achten Sie besonders auf Kanaldeckel, Schienen, Zebrastreifen oder sonstigen rutschigen Untergrund.
- Fahren Sie immer sorgsam bergab, da das Bremssystem überhitzen könnte und dadurch die benötigte Bremsleistung nicht mehr zur Verfügung steht.
- Im Extremfall könnte die Bremse ausfallen.
- Nehmen Sie sich Zeit, um das Bremssystem kennenzulernen.

## MOTOR ABSTELLEN

1. Gas auf 0 reduzieren
2. Kupplungshebel ziehen
3. Fahrzeug abbremsen
4. Leerlauf einlegen
5. Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gebracht ist, die Zündung abstellen.

## FAHRBETRIEB

### PARKEN

1. Gas auf 0 reduzieren
2. Kupplungshebel ziehen
3. Fahrzeug abbrem sen
4. Leerlauf einlegen
5. Wenn das Fahrzeug zum Still stand gebracht ist, die Zündung abstellen.
6. Seitenständer ausklappen und Fahrzeug abstellen.
7. Ggf. Lenkersperre aktivieren.
8. Ggf. Rücklicht eingeschalten lassen.

#### WARNUNG

- Der Auspuff ist bei laufendem Motor und kurz nach dem Abstellen sehr heiß. Das kann zu Bränden, Gebäudeschäden und schweren Verletzungen führen.
- Stellen Sie Ihr Motorrad niemals an einem Ort ab, wo entzündliches Material wie Gras oder trockenes Laub mit dem Auspuff in Kontakt kommen können.

#### VORSICHT

Parken Sie auf keiner weichen oder geneigten Oberfläche, das Motorrad könnte umfallen.

**HINWEIS**

Starten Sie nicht länger als 5 Sekunden. Wenn das Fahrzeug nicht anspringt warten Sie weitere 5 Sekunden bevor Sie erneut zu starten versuchen. Der Motor sollte immer Betriebstemperatur erreichen, bevor Sie die Drehzahl erhöhen.

**STARTHILFE**

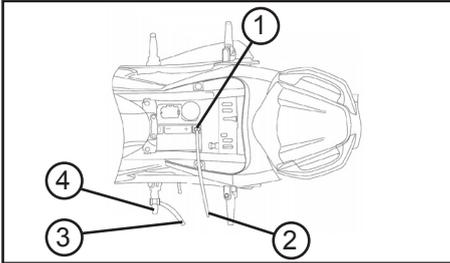
Ist die Batterie leer, sollte Sie ausgebaut und ersetzt werden, wenn das nicht möglich ist, kann der Motor mit einer 12 V-Starthilfebatterie und Starthilfekabel angelassen werden.

**⚠️ WARNUNG**

Batteriesäure erzeugt Wasserstoff, der unter Umständen entzündlich und explosiv ist. Halten Sie Funken (Zigaretten) und offenes Feuer von der Batterie fern! Tragen Sie bei der Arbeit an der Batterie einen Augenschutz. Bei Kontakt von Batteriesäure mit Haut, Augen oder Kleidung betroffene Stelle sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser auswaschen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf!

## FAHRBETRIEB

### Anschluss der Starthilfekabel



1. Pluspol Motorradbatterie
2. Pluspol Starthilfebatterie
3. Minuspol Starthilfebatterie
4. Fußraste

- Vordersitz entfernen
- Sicherstellen, dass Zündung auf  steht
- Ein Kabel mit dem Pluspol der Starthilfebatterie und dem Pluspol der Motorradbatterie verbinden.
- Anderes Kabel mit dem Minuspol der Starthilfebatterie und dem Minuspol der Fußraste oder anderer unlackierter Metalloberfläche am Motorrad verbinden. Nehmen Sie nicht den Minuspol der Batterie.

#### **WARNUNG**

Die letzte Verbindung nicht an Teilstoffsystem oder Batterie vornehmen, hier besteht Brandgefahr! Keine Plus- und Minuspole miteinander verbinden und bei der letzten Verbindung nicht über die Batterie lehnen. Keine Starthilfe bei eingefrorener Batterie. Explosionsgefahr! Kehren Sie nicht die Polarität um, indem Sie + und - verbinden, es besteht die Gefahr von Explosionen oder schwerem Schaden an der Elektrik.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### HINWEIS

Sicherheit und Zustand des Fahrzeuges hängen von der richtigen Wartung, regelmäßigen Inspektionen, Einstellung und Schmierung ab.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die entsprechenden Hinweise. Wartung, Austausch oder Reparatur des Abgassystems dürfen nur von einem Fachbetrieb entsprechend der örtlichen Regelungen durchgeführt werden.

### ⚠️ WARNUNG

Überlassen Sie Wartungsarbeiten, mit denen Sie nicht vertraut sind oder solche, die den Garantieanspruch beeinflussen dem autorisierten Fachhändler.

## BOARDWERKZEUG

Die Wartungsinformationen und das mitgelieferte Boardwerkzeuge helfen bei der Durchführung vorsorglicher Wartungsarbeiten und kleinerer Reparaturen. Bestimmte Wartungen benötigen allerdings Spezialwerkzeug.

### HINWEIS

Diese Arbeiten sind vom autorisierten Fachhändler durchzuführen.

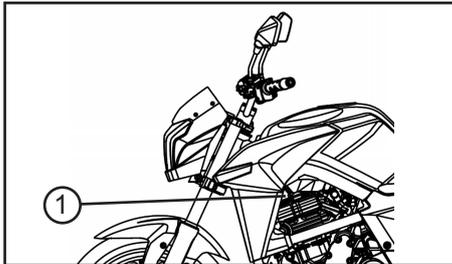
## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### ⚠️ WARNUNG

Nicht vom Hersteller sanktionierte Veränderungen am Fahrzeug können zur Leistungsveränderung, nicht zulässigen Abgaswerten und unsicherem Fahrverhalten führen.

Werden vom Kunden derartige Veränderungen ohne Autorisierung des Herstellers durchgeführt erlischt der Garantieanspruch.

## ZÜNDKERZE



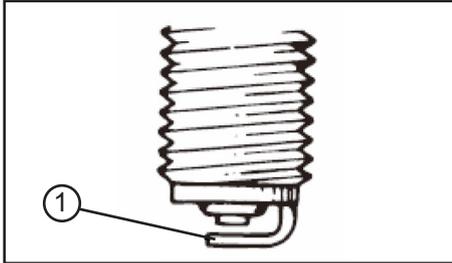
Die Zündkerze ist ein wichtiger Bestandteil des Motors und ist leicht zu überprüfen.

Hitze und Ablagerungen verschleifen die Zündkerze, daher muss diese entsprechend der Wartungstabelle überprüft werden. Die Zündkerze gibt weiters Rückschlüsse auf den Zustand des Motors.

Die Zündkerze (1) finden an der Front des Fahrzeuges.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

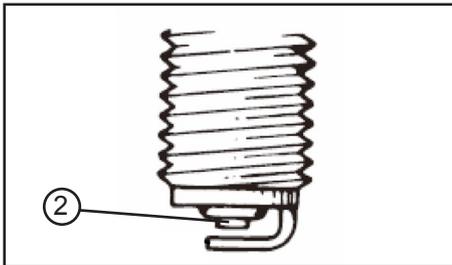
### Zündkerze prüfen



1. Zündkerzenstecker abziehen.
2. Lockern Sie die Zündkerze mit einem Gabelschlüssel oder dem Zündkerzenschlüssel welcher sich beim Boardwerkzeug befindet. Anschließend drehen Sie die Zündkerze per Hand heraus.
3. Prüfen Sie, ob der Isolator (1) um die Mittelelektrode der Zündkerze rehraun ist. Dies ist ideale Farbe, wenn das Fahrzeug ordnungsgemäß gewartet und betrieben wird.

#### HINWEIS

Zeigt die Zündkerze eine andere Farbe, so könnte das auf einen Fehlbetrieb des Motors hinweisen. Diagnostizieren Sie solche Probleme nicht selbst. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



4. Überprüfen Sie die Zündkerze auf Verbrennung der Elektrode (2) und übermäßige Verkohlungen oder sonstige Ablagerungen. Nötigenfalls ersetzen Sie die Zündkerze.

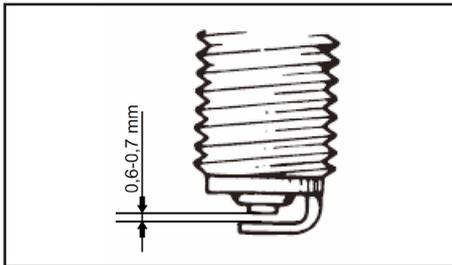
**Vorgeschriebene Zündkerze:  
NGK - CR8EI**

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

**⚠ WARNUNG**

Bitte beachten Sie, dass kein anderes Zündkerzenmodell zulässig ist. Die Verwendung eines anderen Zündkerzenmodell kann umgehend zum Motorschaden führen.

5. Wenn Sie die Zündkerze wieder einsetzen, kontrollieren Sie den Elektrodenabstand und reinigen Sie die Zündkerze mit einem trockenen Tuch.
6. Einsetzen der Zündkerze in umgekehrter Reihenfolge.



**Elektrodenabstand: 0,7 - 0,9 mm**

**⚠ WARNUNG**

Bitte beachten Sie das max. Anzugsdrehmoment beim Einsetzen der Zündkerze. Sollten Sie keine Möglichkeit haben dies zu kontrollieren überlassen Sie die Kontrolle der Zündkerze dem Fachhändler.

**max. Anzugsdrehmoment: 15 Nm**

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### MOTORÖL

Wählen Sie hochwertiges Motoröl und wechseln Sie es regelmäßig, damit verlängern Sie das Leben Ihres Motors. Überprüfen Sie den Ölstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie rechtzeitig Öl nach.

Damit Motor, Getriebe und Kupplung gut funktionieren muss das Öl immer auf dem richtigen Stand sein. Öl und Ölfilter müssen nach der Wartungstabelle ausgetauscht werden.

Es sammeln sich nicht nur Schmutz und Metallpartikel im Öl an, es verliert auch mit der Zeit seine Schmierfähigkeit

**⚠️ WARNUNG**

Das Fahren mit zu wenig oder schlechtem Öl führt zu schnellerem Verschleiß und kann zu Motor- und Getriebeschäden sowie zu Unfällen und Verletzungen führen.

### Motoröl überprüfen

1. Starten Sie den Motor.
2. Nach einigen Minuten, wenn der Motor warm gelaufen ist, schalten Sie diesen wieder aus.
3. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht hin.
4. Kontrollieren Sie im Schauglas (1) den Ölstand.
  - Der Ölstand muss zwischen der MAX (2) und der MIN (3) Markierung liegen.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

- Wenn dies nicht der Fall ist öffnen Sie die Einfüllöffnung (4) und fügen Sie die benötigte Ölmenge hinzu.

### HINWEIS

Bei staubigen, kalten oder schlechten Straßenverhältnissen baut das Öl schneller ab und muss früher gewechselt werden.

**Empfohlenes Motoröl:  
Castrol 15W 40  
Voll: 2,6 L / Wechsel: 2,0 L**

### WARNUNG

- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Getriebegehäuse gelangen.
- Achten Sie darauf, dass kein Öl auf Rad oder Reifen gelangt.

## Ölwechsel / Ölfilterwechsel

Motoröl kann bei Bedarf ergänzt werden, aber der Ölwechsel sowie der Tausch des Ölfilters ist dem Fachhändler vorbehalten, da bei unsachgemäßer Handhabung Motorschäden drohen.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

Nach dem Ölwechsel sollte der Motor ein paar Minuten im Leerlauf laufen gelassen werden. Dadurch füllt sich der Ölfilter mit Öl. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie einige Minuten bis das Öl sich setzt.

 **VORSICHT**

Hohe Drehzahlen bevor das Öl sich verteilt hat kann zu Motorschäden führen.

## KÜHLSYSTEM

### Kühlergebläse

Überprüfen Sie die Ventilatorflügel auf Behinderungen durch Insekten oder Schlamm und entfernen Sie diese mit leichtem Wasserstrahl.

 **VORSICHT**

Zu hoher Wasserdruck kann die Flügel beschädigen und die Leistung beeinträchtigen. Behindern Sie den Luftstrom zum Kühler nicht durch ungeeignetes Zubehör vor dem Kühler oder hinter dem Gebläse. Eine Behinderung des Luftstroms kann zu Überhitzung und schweren Schäden führen.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

**⚠ WARNUNG**

Halten Sie Hände und Kleidung während des Betriebs von den Flügeln fern.

### Kühlschläuche

Prüfen Sie die Kühlschläuche vor jedem Fahrtantritt und nach Wartungstabelle auf undichte Stellen, Risse und Verschleiß und die Verbindungen auf Festigkeit.

### Kühlmittel

Das Kühlmittel nimmt im Motor Hitze auf und gibt Sie an die Luft des Kühlers ab. Wenn der Kühlmittelstand niedrig ist, überhitzt der Motor und kann schweren Schaden nehmen. Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt und nach der Wartungstabelle den Kühlmittelstand und füllen Sie bei niedrigem Stand Flüssigkeit nach. Wechseln Sie die Kühlfüssigkeit nach der Wartungstabelle.

Um das Kühlsystem (bestehend aus Aluminiumaggregat und Kühler) vor Korrosion zu schützen muss die Kühlfüssigkeit unbedingt Rostschutzmittel enthalten. Wird kein Rostschutzmittel verwendet, setzt sich mit der Zeit Rost, der sich in Wassermantel und Kühler ansammelt. Dadurch verstopfen die Kühlkanäle und die Leistung des Kühlssystems nimmt deutlich ab.

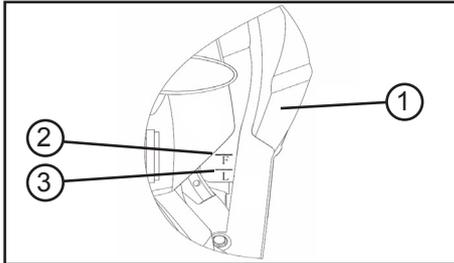
## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### VORSICHT

- Verwenden Sie Kühlmittel mit Rostschutzmittel, das speziell für Motoren und Kühlsysteme gemacht wurde und befolgen Sie die Anweisungen. Chemikalien sind für Menschen schädlich.
- Destilliertes Wasser muss mit Frostschutzmittel verwendet werden.
- Wird hartes Wasser verwendet, gibt es Ablagerungen im Wasserschlauch, was die Kühlleistung deutlich verringert. Wenn die Mindesttemperatur unter den Gefrierpunkt fällt, sollten Sie Kühlflüssigkeit mit Dauer-Frostschutzmittel verwenden, um gefrierende Leitungen sowie Korrosion und Rost zu vermeiden.
- Am Markt erhältliche Dauer-Frostschutzmittel enthalten Korrosionsschutz. Bei starker Verdünnung geht dessen Wirkung verloren. Befolgen Sie bei der Verdünnung von Frostschutz die Anweisungen des Herstellers.
- Wenn Sie das Kühlmittel einfüllen ist es grün und enthält Ethylenglykol. Es hat eine 50%ige Mischung und einen Gefrierpunkt von -35 °C.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### Kühlmittel überprüfen / auffüllen

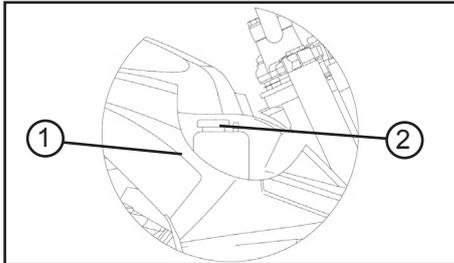


1. Stellen Sie das Motorrad aufrecht hin.
2. Blicken Sie auf der rechten Seite hinter die vordere rechte Tankabdeckung (1).
3. Prüfen Sie, ob der Kühlmittelstand zwischen den Linien „F“-VOLL (2) und „L“-NIEDRIG (3) steht.

Ist der Kühlmittelstand nicht ausreichend, entfernen Sie die rechte Abdeckung und füllen Kühlmittel nach.

#### HINWEIS

Prüfen Sie den Stand bei kaltem Motor (Raum- oder Außentemperatur).



1. Entfernen Sie die rechte Abdeckung (1).
2. Stecken Sie den Blinker aus.
3. Öffnen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters (2) und füllen Sie Kühlmittel in die Einfüllöffnung, bis der Stand zwischen F und L ist.
4. Verschließen Sie den Deckel (2) wieder.
5. Stecken Sie den Blinker wieder ein.
6. Montieren Sie die rechte Abdeckung (1).

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### HINWEIS

Notfalls können Sie den Kühlmitteltank auch mit Wasser füllen, allerdings muss so bald wie mögliche Frostschutzmittel nachgefüllt werden, um das richtige Mischverhältnis zu erreichen.

### ⚠ VORSICHT

Wenn sehr oft Kühlmittel nachgefüllt werden muss, oder der Tank komplett austrocknet, gibt es wahrscheinlich ein Leck. Lassen Sie das Kühlsystem von einem Fachhändler überprüfen.

## Kühlmittel tauschen

Der komplette Tausch des Kühlmittels darf nur von einem Fachhändler durchgeführt werden.

## LUFTFILTER

Der Luftfilter sollte in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden, gerade wenn Sie das Fahrzeug in sehr staubigen und oder feuchten Gegenden fahren.

Die Reinigung beziehungsweise der Tausch des Luftfilters sollte nur durch einen Fachhändler durchgeführt werden, da zum Tausch der Benzintank abgenommen werden muss.

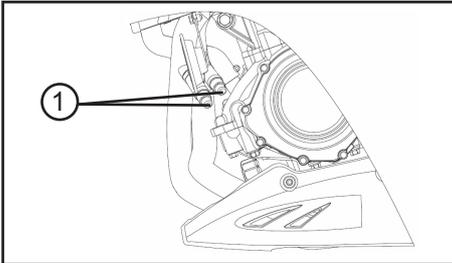
## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### HINWEIS

- Die Reinigung des Luftfilters sollte entweder trocken oder nur Spezialreiniger erfolgen.
- Achten Sie darauf, dass der Luftfilter korrekt im Luftfiltergehäuse sitzt und dieses korrekt verschlossen ist.
- Der Motor darf niemals ohne Luftfilter betrieben werden. Nicht gefilterte Luft kann umgehend zum Motorschaden führen.

## LUFTSYSTEM

### Kraftstoff- und Abgasregelsystem



Das Kraftstoff- & Abgassystem wird von einem Sauerstoffsensoren (1) geregelt, der sich im Auspuff befindet. Dieser bewertet die Verbrennung von Luft und Benzin durch Messung des Sauerstoffgehalts und sendet ein Signal an die Motorsteuerung. Ist die Verbrennung nicht vollständig, werden Signale an Drosselklappenstellungssensoren und Ansaugluft-Temperatursensoren gesendet, um die Einspritzung anzupassen. So kann das Kraftstoff-Luft-Gemisch und somit die Verbrennung optimiert werden.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### Luftansaugventile

Das Ansaugventil ist im Grunde ein Rückventil, durch die frische Luft nur vom Luftfilter in die Absaugöffnung gelangt. Luft, die das Ventil durchströmt hat, kann nicht zurück. Überprüfen Sie die Ansaugventile nach der Wartungstabelle. Eine Überprüfung des Ventils ist bei instabilem Leerlauf, massivem Leistungsverlust oder ungewöhnlichen Motorgeräuschen nötig.

#### HINWEIS

Überprüfung und Ausbau des Ansaugventils sollte von einem Fachhändler durchgeführt werden.

### VENTILSPIEL

Ventil und Ventilsitz nutzen sich ab, was sich auf die Ventilsteuerung auswirkt.

#### WARNUNG

Wenn Ventil und Ventilsitz nicht eingestellt werden, können sie teilweise offen bleiben oder ihr Ventilspiel verlieren, was zu Leistungsverlust, Geräuschen oder schwerem Motorschaden führen kann. Das Ventilspiel der einzelnen Ventile sollte nach Wartungstabelle überprüft und eingestellt werden. Überprüfung und Einstellung sollten von einem Fachhändler vorgenommen werden.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### LEERLAUFDREHZAHL

Die Leerlaufdrehzahl Ihres Fahrzeugs wurde in der Fabrik eingestellt. Sie müssen Sie nicht selbst einstellen, sonst könnte die Leistung eingeschränkt werden.

Wenn Teile, die die Leerlauf-Drehzahl beeinflussen ausgetauscht werden müssen, wenden Sie sich an einen Händler zur Diagnose und Kalibrierung.

Die optimale Leerlaufdrehzahl liegt bei  $1300 \pm 130$  U/min. Sollten Sie mit den Einstellungen nicht vertraut sein, konsultieren Sie einen Fachhändler.

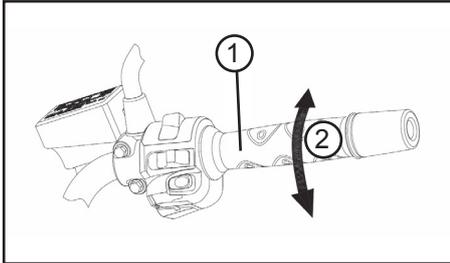
 **WARNUNG**

Betrieb mit falscher Einstellung kann die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

### GASGRIFF

Der Gasgriff (1) steuert die Drosselklappen. Hat der Gasgriff durch verschlissene Kabel oder falsche Einstellung großes Spiel, spricht das Gas verzögert an, besonders bei niedriger Drehzahl. Zudem kann möglicherweise kein Vollgas gegeben werden. Wenn der Gasgriff allerdings kein Spiel hat, kann das Gas schwer zu dosieren und die Leerlauf-Drehzahl ungleichmäßig sein.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

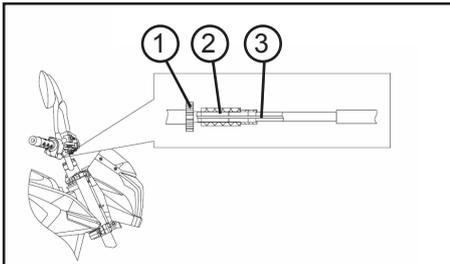


Das Gaszugspiel (2) des Gasgriffes (1) sollte 2 ~ 3 mm betragen. Regelmäßige Überprüfungen des Gaszugspiels und Nachstellung sollte durch Ihren Fachhändler durchgeführt werden.

### ⚠️ WARNUNG

Ist der Gaszug beim Fahren falsch eingestellt, angeschlossen oder beschädigt, ist die Verkehrssicherheit gefährdet.

### Gaszugspiel einstellen



1. Öffnen Sie die Sicherungsmutter (1) am oberen Ende des Gaszugs (3).
2. Drehen Sie die Einstellmutter (2) um das Spiel einzustellen.
3. Anschließend fixieren Sie die Sicherungsmutter (1) wieder.

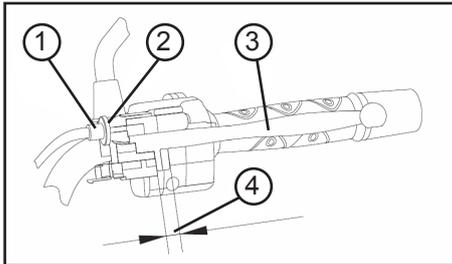
### KUPPLUNG

Da sich nach der Zeit die Scheibe abnutzt und das Kupplungsseil dehnt, sollte die Kupplung vor jeder Fahrt und nach Wartungstabelle überprüft werden.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

Das Kupplungsspiel (4) des Kupplungshebels (3) sollte 2 ~ 3 mm betragen. Regelmäßige Überprüfungen des Kupplungsspiel und Nachstellung sollte durch Ihren Fachhändler durchgeführt werden.

### Kupplungsspiel einstellen



1. Öffnen Sie die Sicherungsmutter (2).
2. Drehen Sie die Einstellmutter (1) um das Spiel einzustellen.
3. Anschließend fixieren Sie die Sicherungsmutter (2) wieder.

#### **⚠️ WARNUNG**

Stellen Sie sicher, dass das obere Ende des äußeren Kupplungskabels einrastet, sonst könnte es später einschnappen und durch Spiel das Auskuppeln verhindern, was zu Gefahren führen kann.

#### **⚠️ VORSICHT**

Stellen Sie nach der Einstellung den Motor an und prüfen Sie, ob das Kupplungsspiel in Ordnung ist.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

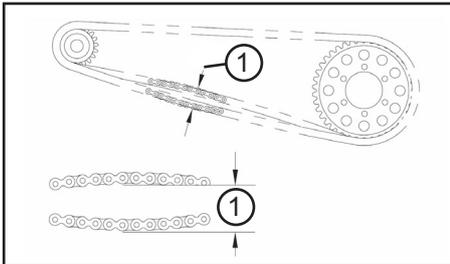
### ANTRIEBSKETTE

Das Spiel und die Schmierung der Kette müssen vor jedem Fahrtantritt und nach der Wartungstabelle geprüft werden, um unnötigen Verschleiß zu verhindern. Ist die Kette verschlissen oder falsch eingestellt (zu lose oder zu fest), kann Sie abspringen oder reißen.

**⚠ GEFAHR**

Bei falscher Kettenspannung können die Getriebeabtriebswelle, die Lager, die Kettenräder und die Kette selbst beschädigt werden. Im schlimmsten Fall kann die Kette reißen oder über die Kettenräder springen, was zu einem Unfall und Kontrollverlust führen kann.

### Überprüfung der Kettenspiels



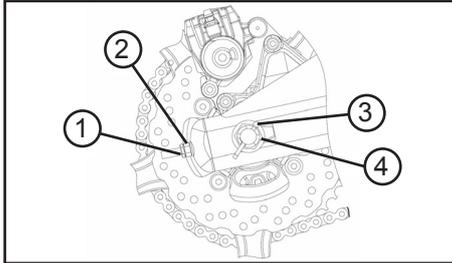
1. Stellen Sie das Motorrad mit dem Seitenständer ab.
2. Drehen Sie das Hinterrad, um die Position zu finden, wo die Kette am festesten sitzt, und messen Sie das Kettenspiel durch auf und ab bewegen der Kette auf halbem Weg zwischen den Zahnrädern.

Der Kettendurchhang sollte bei unbelastetem Fahrzeug 30-40 mm betragen.

Ist die Antriebskette zu fest oder zu locker, stellen Sie sie ein, damit sie innerhalb des Standardwertes durchhängt.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### Kettenspiel einstellen



1. Sicherungsmuttern (1) zur Ketteneinstellung links und rechts lockern.
2. Splint (3) entfernen und hintere Achsmutter (4) lockern.
3. Bei zu lockerer Kette, linke und rechte Ketteneinstellmuttern (2) gleichmäßig im Uhrzeigersinn drehen. Bei zu fester Kette, linke und rechte Ketteneinstellmuttern (2) gleichmäßig im Uhrzeigersinn drehen
  - Beide Ketteneinstellmuttern gleichmäßig drehen, bis Antriebskette das richtige Spiel hat.
  - Die Bewegung der hinteren Radwelle sollte rechts und links gleich sein.
4. Ziehen Sie beide Ketteneinstellmuttern (2) fest.
5. Stellen Sie die hintere Achsmutter (4) auf das angegebene Anzugsmoment ein.
  - **Anzugsdrehmoment: 108 Nm**
6. Drehen Sie das Rad, messen Sie das Kettenspiel erneut und stellen Sie ggf. nach.
7. Bringen Sie einen neuen Splint (3) durch die hintere Achsmutter an und fixieren Sie die Sicherungsmuttern (1).

**⚠ GEFAHR**

Wird die Achsmutter nicht gut festgezogen oder der Federstecker nicht eingesetzt, ist die Verkehrssicherheit gefährdet.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

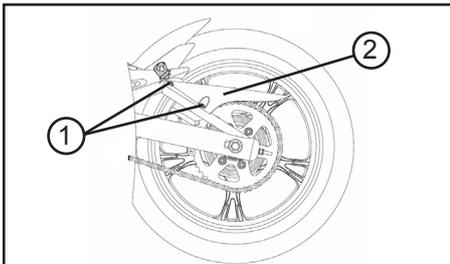
### ⚠ VORSICHT

- Die hintere Radwelle muss rechts und links auf gleicher Höhe sein.
- Ungleiche Höhe kann zu ungleichmäßiger Abnutzung und unsicheren Fahreigenschaften führen.

### ⚠ WARNUNG

Wenn Sie sich nicht befähigt fühlen das Kettenspiel selbst einzustellen suchen Sie einen Fachhändler auf.

### Überprüfung der Kettenlänge

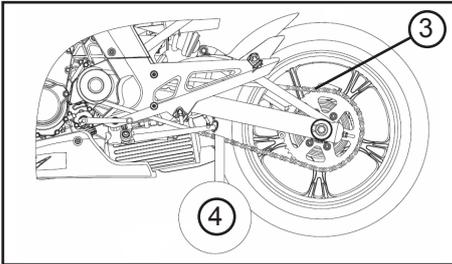


1. Entfernen Sie die Schrauben (1), um die Kettenführung (2) abzunehmen.
2. Ziehen Sie die Kette straff, entweder durch die Ketteneinstellung oder durch das Angängen eines 10 kg-Gewichts (4).
3. Messen (3) Sie die Länge von 20 Kettengliedern an der geraden Seite von der Mitte des Gelenks des 1. Glieds bis zu der des 21. Glieds.

Überschreitet die Länge die angegebene Grenze, sollte Sie ausgetauscht werden.

**Maximallänge von 20 Glieder der Antriebskette: 323 mm**

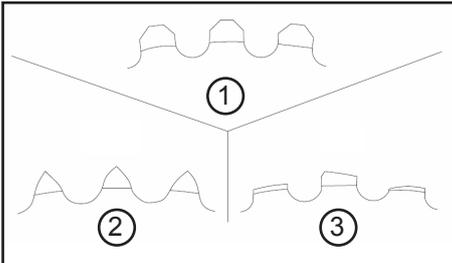
## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN



### ⚠️ WARNUNG

Zur Sicherheit sollte nur die Standardkette verwendet werden. Sie sollte nicht verkürzt und nur von einem autorisierten Fachhändler eingesetzt werden.

### Überprüfung der Zahnkranz- zähne



1. Gute Zähne
2. Abgenutzte Zähne
3. Beschädigte Zähne

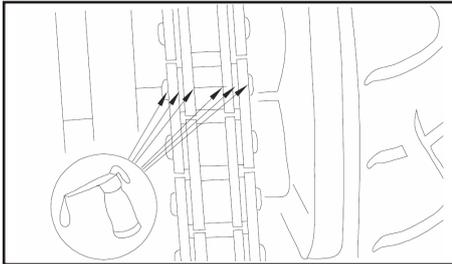
### HINWEIS

Der Kettenradverschleiß ist hier übertrieben dargestellt. Verschleißgrenzen finden Sie im Service-Handbuch.

1. Drehen Sie das Rad und achten Sie auf lockere Rollen, Gelenke und Glieder.
2. Untersuchen Sie auch die Kettenräder auf stark oder ungleich abgenutzte Zähne.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### Schmierung

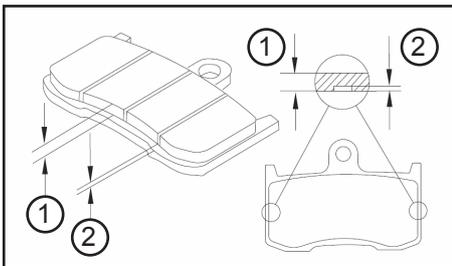


Schmierung ist auch bei Fahrten bei Nässe und immer, wenn die Kette trocken erscheint, nötig. Schweres Öl wie SAE 90 ist einem leichteren Öl vorzuziehen, da es länger auf der Kette bleibt und besser schmiert.

- Geben Sie das Öl auf die Seiten der Rollen, damit es in die Rollen und Buchsen eindringt
- Ist die Kette besonders schmutzig, sollte Sie mit Diesel oder Kerosin gereinigt und dann wie beschrieben geschmiert werden.

### BREMSEN

#### Überprüfung der Bremsbeläge



Überprüfen Sie die Bremsen regelmäßig auf Verschleiß.

Beide Bremssättel der Vorder- und Hinterbremse sollten ausgetauscht werden, wenn bei einer von beiden der Belag unter 1 mm dick ist. Der Austausch sollte beim Händler geschehen.

1. Stärke der Beläge
2. 1 mm Grenze

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

**⚠ GEFAHR**

Wenn sich die Bremse beim Betätigen schwammig anfühlt könnte Luft in der Bremsleitung oder die Bremse defekt sein. Da das Fahren unter diesen Umständen gefährlich ist, sollten Sie die Bremse sofort von Fachhändler untersuchen lassen.

**HINWEIS**

Abnutzungen von Scheibe und Bremsbelag wird automatisch ausgeglichen und hat keinen Effekt auf Bremshebel oder Pedale. Bei den Bremsen sind also keine Anpassungen nötig

### Bremsflüssigkeit

Die Bremsflüssigkeit von Vorder- und Hinterbremse sollte gemäß der Wartungstabelle überprüft und ausgetauscht werden. Bei Verunreinigung durch Schmutz oder Wasser sollte sie ausgetauscht werden. Diese Tausch sollte von einem Fachhändler durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Bremsflüssigkeit die vom Hersteller freigegeben ist.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### VORSICHT

- Bringen Sie keine Bremsflüssigkeit auf lackierte Oberflächen.
- Nehmen Sie keine Bremsflüssigkeit aus einem Behälter, der schon länger offen oder unversiegelt ist.
- Achten Sie auf Flüssigkeitsverlust an den Verbindungen.
- Prüfen Sie den Bremsschlauch auf Schäden.

### Überprüfung der Bremsflüssigkeit

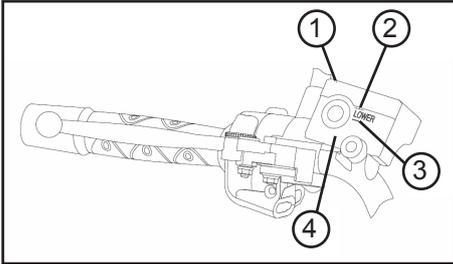
Ist der Füllstand in einem Behälter unter dem Füllstrich, sollten Sie nach undichten Stellen suchen und bis zum oberen Füllstrich nachfüllen. Im vorderen Behälter ist eine Linie, die die Obergrenze anzeigt.

### WARNUNG

Vermischen Sie keine Bremsflüssigkeit verschiedener Marken. Wechseln Sie die Flüssigkeit in der Bremsleitung komplett, wenn Sie Flüssigkeit nachfüllen, die Marke des neuen oder alten Öls jedoch nicht kennen.

### Bremsflüssigkeitsbehälter vorne

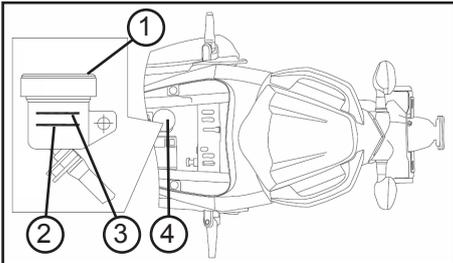
## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN



Der Behälter (4) befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers

1. Stellen Sie das Motorrad aufrecht hin.
2. Blicken Sie auf den Bremsflüssigkeitsbehälter.
3. Prüfen Sie, ob die Bremsflüssigkeit zwischen der oberen Linien (2) und der unten (3) liegt.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand bei oder unter der unteren Linien (3) liegt öffnen Sie die Abdeckung (1) und füllen Sie auf.



### Bremsflüssigkeitsbehälter hinten

Der Behälter (4) befindet sich unter dem Fahrersitz.

1. Stellen Sie das Motorrad aufrecht hin.
2. Demontieren Sie den Fahrersitz.
3. Blicken Sie auf den Bremsflüssigkeitsbehälter.
4. Prüfen Sie, ob die Bremsflüssigkeit zwischen der oberen Linien (2) und der unten (3) liegt.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand bei oder unter der unteren Linien (3) liegt öffnen Sie die Abdeckung (1) und füllen Sie auf.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### Bremsflüssigkeit wechseln

Der komplette Tausch der Bremsflüssigkeit darf nur von einem Fachhändler durchgeführt werden.

### Bremslichtschalter

Beim Betätigen der Vorder- oder Hinterbremse geht das Bremslicht an. Der vordere Bremslichtschalter muss nicht eingestellt werden, der hintere sollte nach der Wartungstabelle eingestellt werden.

#### **Inspektion des vorderen Bremslichtschalters**

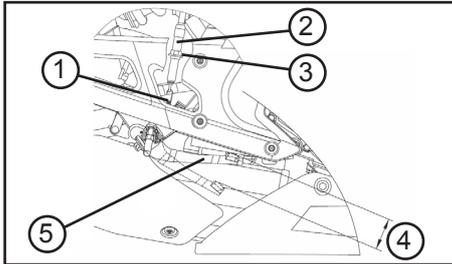
1. Stellen Sie die Zündung auf die Position .
2. Betätigen Sie die Vorderradbremse.
3. Das Bremslicht sollte nun leuchten.

Wenn nicht, müssen Sie den Bremslichtschalter von einem Fachhändler untersuchen lassen.

#### **Inspektion des hinteren Bremslichtschalters (2)**

1. Stellen Sie die Zündung auf die Position .
2. Betätigen Sie die Hinterradbremse (5).
  - Das Bremspedalspiel (4) sollte 10 mm betragen.
3. Das Bremslicht sollte nun leuchten.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN



Wenn nicht, müssen Sie folgend vorgehen:

1. Hängen Sie die Feder (1) aus.
2. Justieren Sie mit der Einstellmutter (3) den Bremslichtschalter (2).
3. Anschließend hängen Sie die Feder (1) wieder ein.

Wenn der Bremslichtschalter noch immer nicht funktionieren sollte, müssen Sie diesen von einem Fachhändler untersuchen lassen.

## TELESKOPGABEL

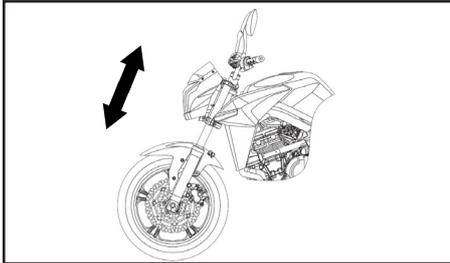
Der Zustand der Teleskopgabel muss entsprechend der Wartungstabelle überprüft werden. Weiters sollte diese vor jeder Fahrt einer kurzen Überprüfung unterzogen werden und bei Bedarf mit Pflegemittel behandelt werden.

**Empfohlenes Schmiermittel:  
Castrol Motorrad DWF Ölspray**

**⚠ VORSICHT**

Stellen Sie das Fahrzeug sicher ab, damit dieser bei der Überprüfung keinesfalls umfallen kann.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN



1. Stellen Sie das Fahrzeug eben und aufrecht ab.
2. Überprüfen Sie die inneren Rohre auf Kratzer, Schäden und Ölundichtigkeit.
3. Ziehen Sie die Vorderradbremse und drücken Sie den Lenker mehrmals kräftig nach unten, um die Federung der Gabel zu überprüfen.

### ⚠️ WARNUNG

- Bei Schäden an der Gabel wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Wenn Sie die Teleskopgabel mit Pflegemittel behandeln, achten Sie darauf, dass diese nicht auf den Reifen oder die Bremsanlage gelangen. Dies kann zu gefährlichen Unfällen führen.

## FEDERBEIN

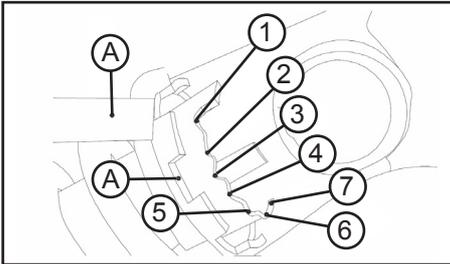
Drücken Sie am Heck des Fahrzeuges nach unten um die Funktion des hinteren Dämpfers zu testen. Achten Sie darauf, dass kein Druck auf den Auspuff ausgeübt wird um diesen nicht zu beschädigen.

Das Federbein kann optimal an das Körpergewicht des Fahrers und an die Zuladung angepasst werden.

### Federbein anpassen

Die Vorspannungseinstellung des hinteren Federbeins hat 7 Stufen.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN



Drehen Sie die Vorspannungseinstellung (B) mit dem Schlüssel (A) des Werkzeugkits um die Stärke zu erhöhen oder zu verringern. Hierbei ist der Position 1 die schwächste Einstellung und 7 die stärkste.

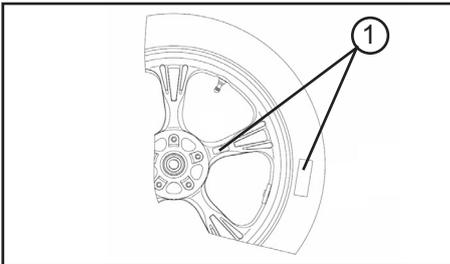
### HINWEIS

Die Standardeinstellung für einen 75 kg Fahrer ohne Mitfahrer und ohne Zubehör ist Position 3.

### ⚠ GEFAHR

Das Federbein enthält Hochdruck-Stickstoffgas. Falsche Handhabung kann zu Explosionen führen. Wartungen und Reparaturen sind nur von einem Fachhändler durchzuführen.

## RÄDER



Die Räder des Motorrads sind mit schlauchlosen Reifen bezogen. Wie die Aufschrift TUBELESS (1) auf Reifen und Felgen zeigt, wurden beide speziell für den Einsatz ohne Schlauch entwickelt.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

**⚠️ WARNUNG**

Reifen, Felgen und Luftventile dieses Fahrzeuges sind nur für schlauchlose Räder geeignet. Beim Austausch sollten die Standardreifen, -felgen und -ventile verwendet werden. Ziehen Sie keine Reifen mit Schlauch auf schlauchlose Felgen. Die Reifenwulst passt vielleicht nicht richtig in die Felge, was zu platten Reifen führen kann. Setzen Sie keinen Schlauch in einen schlauchlosen Reifen. Extreme Hitzeentwicklung könnte den Schlauch beschädigen und Luft könnte entweichen.

### Reifen

#### Nutzlast und Reifendruck

Der Reifendruck sollte vor jeder Fahrt überprüft und nötigenfalls korrigiert werden. Kontrollieren Sie den Reifendruck mindestens bei jedem Tankstopp.

Wird der richtige Reifendruck oder die maximale Nutzlast nicht beachtet, können sich Steuerung und Leistung erheblich verändern. Kontrollverlust kann die Folge sein.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### Reifendruck:

Vorne: 2,25 bar - 2,5 bar

Hinten: 2,5 bar - 2,9 bar

Der gewählte Reifendruck richtet sich nach der Zuladung!

### WARNUNG

Überladen Sie das Fahrzeug nicht.

Je höher die Last auf das Fahrzeug ist umso höher ist der Druck auf Reifen, Bremsen und Lenkung. Diese kann zu Schäden oder Unfall führen.

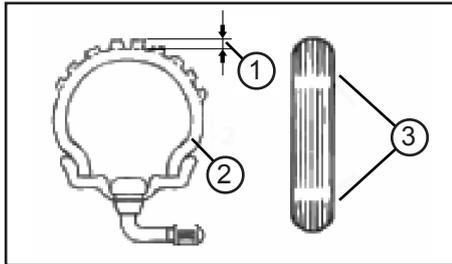
Die Gewichtsverteilung auf dem Fahrzeug ist für Ihre Sicherheit und die Leistung des Fahrzeuges wichtig. Verzurren Sie Ihre Last ordentlich und laden Sie die schwersten Lasten mittig auf dem Fahrzeug. Damit behalten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug.

### Höchstlast\*: 180 kg

\*Gesamtgewicht Fahrer, Mitfahrer, Ladung und Zubehör.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### Reifeninspektion



1. Profiltiefe
2. Seitenwand
3. Verschleißanzeige

#### **⚠️ WARNUNG**

Überprüfen Sie den Zustand der Reifen vor jeder Fahrt. Zeigt ein Reifen kreuzweise Linien (Mindestprofiltiefe), so deutet das auf Schäden hin. Lassen Sie den Reifen umgehend von einem Fachmann kontrollieren und lassen sie den Reifen gegebenenfalls sofort austauschen.

#### **HINWEIS**

Die Profiltiefe kann je nach Land abweichen. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen. Die hier angegebenen Werte sind technische Werte und können von den gesetzlichen Werten Ihrer Region abweichen.

**Mindestprofiltiefe:  
Vorne und Hinten: > 1,6 mm**

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

**⚠️ WARNUNG**

Fahren mit verschlissenen Reifen ist illegal, verringert die Stabilität und kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen. Lassen Sie abgefahrene oder beschädigte Reifen umgehend von Ihrem Fachhändler erneuern. Arbeiten Reifen und Rädern obliegen Ihrem Fachhändler.

**Dimensionen - Reifen****Vorne:** 120/70R 17**Hinten:** 160/60R 17

## Felgen

Für beste Leistung, Haltbarkeit und sicheren Betrieb Ihres Fahrzeuges beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise bezüglich der Felgen.

Überprüfen Sie die Felgen vor jeder Fahrt auf Sprünge und Verformungen. Lassen Sie schadhafte Felgen von Ihrem Fachhändler austauschen. Nehmen Sie keine eigenmächtigen Reparaturen an den Felgen vor. Eine verformte oder gebrochene Felge muss ausgetauscht werden.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

Das Rad muss nach einem Reifenwechsel ausgewuchtet werden. Ein nicht ausgewuchtetes Rad führt zu schlechter Fahrleistung, schwieriger Beherrschung des Fahrzeuges und verkürzt die Lebenserwartung des Reifens. Fahren Sie nach einem Reifenwechsel zunächst langsam, da der Reifen eingefahren werden muss.

### Dimensionen - Felge

**Vorne:** 17x3.5

**Hinten:** 17x4.5

## BOWDENZÜGE

Betrieb und Zustand der Bowdenzüge sollten vor jeder Fahrt überprüft werden, die Kabelenden müssen nötigenfalls gefettet werden. Ein beschädigtes oder schwer bewegliches Seil sollte durch Ihren Fachhändler überprüft oder ausgetauscht werden

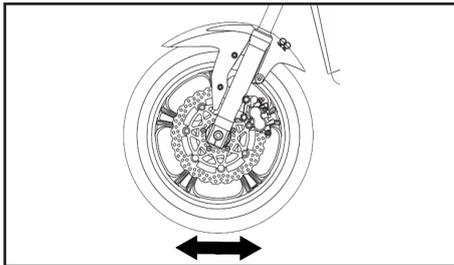
**Empfohlenes Schmiermittel:  
Castrol Motorrad DWF Ölspray**

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### ⚠ VORSICHT

Schäden an der Kabelumhüllung können zu Rostbildung und Schwergängigkeit führen. Tauschen Sie beschädigte Bowdenzüge unverzüglich aus, um unsichere Situationen zu vermeiden.

## LENKUNG



1. Stellen Sie das Fahrzeug auf den Seitenständer und entlasten Sie das Vorderrad. Dies sollte von einem Assistenten, durch nach unten drücken am Fahrzeugheck, durchgeführt werden.
2. Halten Sie die Gabel unten und versuchen Sie, diese vor und zurück zu bewegen.
3. Erkennen Sie Spiel, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler zur Überprüfung der Lenkung.

### ⚠ WARNUNG

Ein ausgeschlagenes oder loses Lenklager ist gefährlich. Lassen Sie die Lenkung entsprechend der Wartungstabelle überprüfen. Weiters sollte diese bei Bedarf einer kurzen Überprüfung unterzogen werden.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### BATTERIE

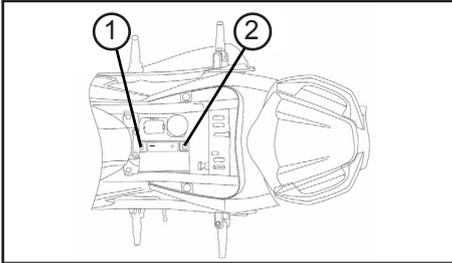
Dieses Modell ist mit einer versiegelten (MF) Batterie ausgestattet, die wartungsfrei ist. Es muss weder Batteriesäure noch destilliertes Wasser nachgefüllt werden.

#### **WARNUNG**

- Entfernen Sie keinesfalls die Batteriezellenversiegelung, dies kann gefährlich sein beschädigt die Batterie dauerhaft.
- Batteriesäure ist giftig und gefährlich, sie enthält Schwefelsäure und führt zu gefährlichen Verätzungen.
- Vermeiden Sie Haut-, Augen- und Kleidungskontakt und schützen Sie stets Ihre Augen, wenn Sie in der Nähe der Batterie arbeiten.
- Bei Kontakt leisten Sie sofort ERSTE HILFE.
- Bei Haut oder Augenkontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen mit reichlich Wasser spülen.
- Bei versehentlichen Verschlucken von Batteriesäure große Mengen Wasser trinken.
- In beiden Fällen ist so schnell wie möglich ein Arzt aufzusuchen.
- Batterien entwickeln explosives Wasserstoffgas Halten Sie offene Flammen, Zigaretten usw. von der Batterie fern und sorgen Sie für ausreichende Lüftung, wenn Sie eine Batterie in geschlossenen Räumen laden.
- **BATTERIEN KINDERSICHER AUFBEWAHREN.**

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### Batterie ausbauen / einbauen



#### Batterie ausbauen

1. Entfernen Sie den Fahrersitz.
2. Entfernen Sie die Schutzkappen.
3. Entfernen Sie die Kabel von der Batterie, erst vom Minuspol (1), dann vom Pluspol (2).
4. Nehmen Sie die Batterie heraus.

#### Batterie einbauen

1. Setzen Sie die Batterie ein.
2. Schließen Sie erst den Pluspol (2) an, dann den Minuspol (1).
3. Geben Sie Batteriefett auf die Pole um vor Korrosion zu schützen.
4. Bedecken Sie die Pole mit den Schutzkappen.
5. Montieren Sie den Fahrersitz.

#### **⚠️ WARNUNG**

Der Anschluss des Minus-Kabels an den Pluspol oder umgekehrt kann die Elektronik schwer beschädigen

### Batterie laden

So Sie nicht über ein geeignetes Ladegerät verfügen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler um die erschöpfte Batterie laden zu lassen. Die Batterie erschöpft schneller wenn Sie elektrisches Zubehör montiert haben.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### Batterie lagern

Wird das Fahrzeug länger als einen Monat nicht benutzt, so nehmen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug, laden Sie die Batterie und lagern sie diese kühl und trocken.

Wird die Batterie länger als zwei Monate eingelagert, so überprüfen Sie mindestens monatlich den Ladezustand und laden Sie die Batterie nötigenfalls nach.

Laden Sie die Batterie vollständig bevor Sie sie wieder einbauen.

Achten Sie nach der Installation darauf, dass die Batteriekabel korrekt angeschlossen sind.

**⚠️ WARNUNG**

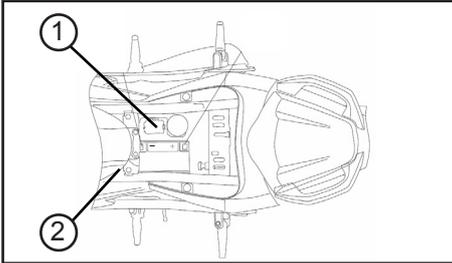
Sollte Ihnen der Umgang mit der Batterie nicht geläufig sein, kontaktieren Sie einen Fachhändler.

**HINWEIS**

Halten Sie die Batterie stets geladen. Das Einlagern einer erschöpften Batterie beschädigt die Batterie dauerhaft.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### SICHERUNGEN



Die Hauptsicherung (2) befindet sich hinter der linken Seitenabdeckung. Um diese zu wechseln müssen Sie den Fahrersitz und die Seitenverkleidung demontieren.

Der Sicherungskasten (1) mit den weiteren Sicherungen finden neben der Batterie.

Um eine dieser Sicherungen zu wechseln müssen Sie den Fahrersitz demonstrieren und den Sicherungskasten öffnen.

#### **⚠ GEFAHR**

Drehen Sie den Zündschlüssel auf  und schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus. Es besteht Lebensgefahr.

#### **⚠ WARNUNG**

Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperewert da dies zu ernsthaften Schäden am elektrischen System oder Feuer führen.

Nach dem Wechseln der Sicherung drehen Sie den Zündschlüssel auf  und schalten Sie zur Überprüfung die elektrischen Verbraucher ein.

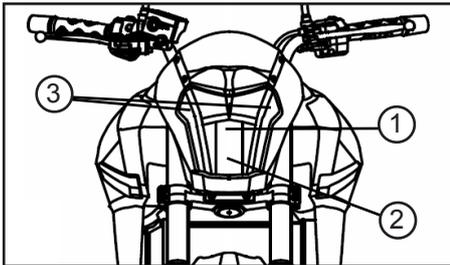
## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### HINWEIS

Brennt die Sicherung erneut durch wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler und lassen Sie das elektrische System überprüfen.

## BEULEUCHTUNG

### Scheinwerfer



Dieses Modell hat einen Halogenscheinwerfer. Brennt die Halogenlampe für das Fahrtlicht (1) und/oder Fernlicht (2) durch ist es ratsam den Fachhändler mit dem Tausch der Lampe zu beauftragen.

Weiters besitzt dieses Modell zwei Positionslichter (3). Sind die Positionslichter defekt, kontaktieren Sie den Fachhändler.

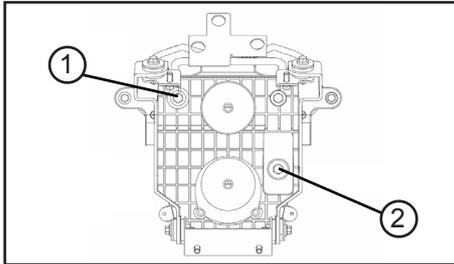
### Scheinwerfer justieren

Der Scheinwerfer lässt sich horizontal und vertikal einstellen.

Bei einer falscher horizontalen Einstellung zeigt der Scheinwerfer nach rechts oder links.

Bei einer falscher vertikalen Einstellung wird die Straße nicht ausreichend ausgeleuchtet oder das Licht blendet den Gegenverkehr.

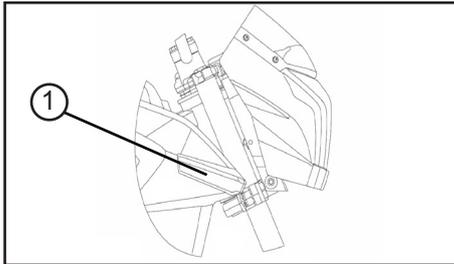
## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN



Drehen Sie zur horizontalen Einstellung die Einstellschraube (4) im oder gegen den Uhrzeigersinn

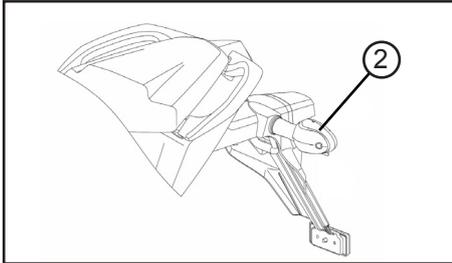
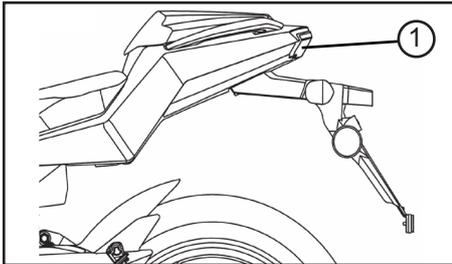
Drehen Sie zur vertikalen Einstellung die Einstellschraube (5) im oder gegen den Uhrzeigersinn

### Blinker



Dieses Fahrzeug ist mit LED Blinkern ausgestattet.  
Schaltet sich einer der vorderen (1) oder hinteren (2) Blinker nicht ein, so kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

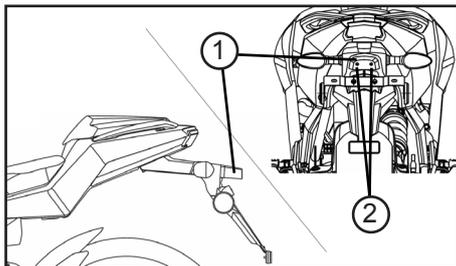
## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

**Rücklicht / Bremslicht**

Dieses Fahrzeug ist mit einem LED Rücklicht / Bremslicht (1) ausgestattet. Schaltet sich eines der Lichter nicht ein, so kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

## WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

### Nummernschildbeleuchtung



Ist die Nummernschildbeleuchtung (1) ausgefallen, entfernen Sie die Schrauben (2), nehmen die Glasabdeckung ab und wechseln Sie die defekte Glühbirne.

## FAHRZEUG REINIGEN

Durch die Reinigung Ihres Fahrzeuges lassen Sie dieses nicht nur wie neu aussehen, sondern Sie verlängern auch die Haltbarkeit und verbessern die Leistung.

### Vorbereitung

1. Warten Sie ab, bis sich Motor/Auspuff abgekühlt haben. Stülpen Sie eine Plastiktüte über den Auspuff, damit kein Wasser eindringen kann.
2. Schließen Sie alle Abdeckkappen, Deckel, elektrische Anschlüsse, damit kein Wasser eindringen kann.

#### HINWEIS

- Verwenden Sie keine säurehaltigen Reinigungsmittel. Werden solche Mittel für hartnäckige Verschmutzungen benutzt, so benutzen Sie diese nur punktuell, trocknen Sie diese sofort nach und tragen Sie anschließend ein Rostschutzspray auf. Beachten Sie immer die Herstellerhinweise von Pflege und Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie am Besten nur Wasser und milde Reinigungsmittel bzw. Spezialreiniger aus dem Fachhandel um die empfindlichen Komponenten des Fahrzeuges nicht zu beschädigen. Trocknen Sie die Kunststoffteile anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch oder Schwamm ab.
- Schützen Sie insbesondere Kunststoffteile, Lack, Scheinwerfergläser vor aggressiven Chemikalien wie Kraftstoff, Rostentferner, Bremsenreiniger oder Ähnlichem. Die Verwendung derartiger Mittel kann zu Fehlfunktionen, Schäden führen und selbst die Sicherheit beeinträchtigen.
- Benutzen Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger, dadurch kann Wasser in Lager, elektrische Bauteile wie Anschlüsse oder Schalter, Beleuchtung, Entlüftungsschläuche eindringen, bzw. Bremschuhe und Bremsbeläge, Dichtungen, Lacke und andere Oberflächen schädigen.

## PFLEGE UND EINLAGERUNG

### Reinigung nach normaler Nutzung

Schmutz mit warmem Wasser, einem milden Reinigungsmittel und weichem, sauberem Schwamm abwaschen, danach gründlich mit klarem Wasser nachspülen. Eine kleine Bürste für schwer zugängliche Stellen benutzen.

### Reinigung nach Fahrten an der See oder bei Streusalz

#### HINWEIS

Salz ist in Verbindung mit Wasser extrem korrosiv, daher folgen Sie nachfolgenden Reinigungshinweisen.

- Warten Sie ab, bis sich Motor/Auspuff abgekühlt haben.
- Reinigen Sie das Fahrzeug mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie kein warmes Wasser, das erhöht die korrosive Wirkung des Salzes. Bringen Sie auf alle Metallteile, auch auf verchromten und vernickelten, Rostschutzspray auf.

### Nach der Reinigung

- Trocknen Sie das Fahrzeug ab.
- Zur Vermeidung von Rost empfehlen wir geeignete Pflegemittel lt. Herstellerangaben zu verwenden.
- Wachsen Sie alle lackierten Oberflächen.

#### **Empfohlene Castrol Pflegeprodukte:**

Greentec Bike Reiniger

Bike Politur

Motorrad DWF Ölspray

## PFLEGE UND EINLAGERUNG

### ⚠️ WARNUNG

- Achten Sie darauf, dass sich vor der Inbetriebnahme des Fahrzeuges keinerlei Reinigungs- oder Pflegemittel mehr auf der Bremsanlage oder der Bereifung befinden.
- Ist dies der Fall, nehmen Sie das Fahrzeug bitte nicht in Betrieb. Entfernen Sie zuerst die Rückstände.
- Vor der Inbetriebnahme testen Sie Bremsen und Reifen.

## LAGERUNG

### Kurzfristige Lagerung (einige Tage)

Lagern Sie Ihr Fahrzeug kühl und trocken und schützen Sie es nötigenfalls mit einer Abdeckplane.

### ⚠️ VORSICHT

Lagern Sie das Fahrzeug gut belüftet bei trockener Luft ein. Hohe Luftfeuchtigkeit führt zu Rostschäden.

### Langfristige Lagerung (über Wochen)

- Reinigen Sie das Fahrzeug.
- Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Vergase ab.
- Geben Sie den abgelassenen Kraftstoff zurück in den Benzintank.
- Füllen Sie den Benzintank vollständig auf und fügen Sie notfalls Kraftstoffstabilisator hinzu, um den Benzintank vor Rost und den Kraftstoff vor Zersetzung zu schützen.

## PFLEGE UND EINLAGERUNG

Folgen Sie nachstehenden Schritten um Zylinder, Kolbenringen usw. vor Rost zu schützen.

- Nehmen Sie Kerzenstecker ab und die Zündkerze heraus.
- Geben Sie einen Teelöffel Motoröl in die Zündkerzenbohrung.
- Treten Sie langsam den Kickstarter nach unten und lassen Sie den Motor mehrmals langsam drehen (hierdurch wird die Zylinderwandung geölt).
- Setzen Sie die Zündkerze wieder ein und setzen Sie den Kerzenstecker auf.

### WARNUNG

Bitte achten Sie darauf, dass während dieser Tätigkeit der Zündkerzenstecker keinerlei Kontakt zu metallischen Teilen am Fahrzeug hat. Warten Sie alle Seile, Bowdenzüge und die Gelenkpunkte der Hebeln, der Fußrasten so wie von Seitenständer und Hauptständer wie beschrieben.

- Prüfen bzw. korrigieren Sie den Reifendruck und heben Sie das Fahrzeug vom Boden ab, sodass keines der beide Räder Bodenkontakt hat. Sollte dies nicht möglich sein, drehen Sie die Räder jeden Monat ein wenig weiter, damit diese nicht ständig auf der gleichen Stelle stehen (Standsschaden).
- Stülpen Sie eine Plastiktüte über den Auspuff, damit keine Feuchtigkeit eindringt.
- Bauen Sie die Batterie aus und laden Sie diese wie beschrieben auf. Lagern Sie die Batterie kühl und trocken und laden Sie diese einmal monatlich nach. Lagern Sie die Batterie nicht übermäßig kalt oder warm (unter 0° C oder über 30° C).

### HINWEIS

Führen Sie alle notwendigen Reparaturen immer „vor“ der Einlagerung durch.

## STÖRUNGSKENNUNG

Obwohl Ihr Fahrzeug vor der Auslieferung auf Herz und Nieren überprüft wurde, kann es während des Betriebs zu Problemen kommen.

Probleme mit Kraftstoff, Kompression oder Zündung können beispielsweise zu einem schlechten Startverhalten und Leistungsverlust führen.

Die nachstehende Tabelle zur Störungserkennung zeigt schnelle und einfache Prüfmethode, mit welchen Sie selbst eine schnelle Überprüfung vornehmen können. Benötigt Ihr Fahrzeug Reparaturen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der über die notwendigen Werkzeuge, Fachkenntnisse und Erfahrung verfügt, um Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß zu warten.

Benutzen Sie ausschließlich Original Ersatzteile. Nachbildungen können ähnlich aussehen, sind aber häufig von minderer Qualität und können zu noch teuren Reparaturen führen.

# STÖRUNGSERKENNUNG

## FEHLERSUCHE

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Motor dreht beim Betätigen des E-Starterknopfes nicht durch	Bedienungsfehler	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsschritte zum Startvorgang durchführen.</li> </ul>
	Batterie entladen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Batterie laden.</li> <li>• Ruhestrom kontrollieren.</li> </ul>
	Sicherungen durchgeschmolzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherungen der einzelnen Stromverbraucher wechseln.</li> </ul>
	Hauptsicherung durchgeschmolzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptsicherung wechseln.</li> </ul>
	Zündschloss bzw. Not-Aus-Schalter defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Not-Aus-Schalter kontrollieren.</li> <li>• Zündschloss kontrollieren.</li> </ul>
	Sicherheitsstartsystem defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitsstartsystem kontrollieren.</li> </ul>
Motor dreht nur durch, wenn der Kupplungshebel gezogen ist	Ein Gang ist eingelegt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Getriebe in Leerlauf schalten.</li> </ul>
	Sicherheitsstartsystem defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitsstartsystem kontrollieren.</li> </ul>
Motor dreht durch, obwohl ein Gang eingelegt ist	Sicherheitsstartsystem defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitsstartsystem kontrollieren.</li> </ul>
Motor dreht durch, springt aber nicht an	Kupplung der Kraftstoffschlauchverbindung nicht zusammengesteckt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kupplung der Kraftstoffschlauchverbindung zusammenstecken.</li> </ul>
	Fehler im Kraftstoffeinspritzsystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerspeicher auslesen.</li> </ul>

## STÖRUNGSKENNUNG

Motor hat zu wenig Leistung	Luftfilter stark verschmutzt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftfilter wechseln.</li> </ul>
	Fehler im Kraftstoffeinspritzsystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerspeicher auslesen.</li> </ul>
Motor wird übermäßig heiß	zu wenig Kühlflüssigkeit im Kühlsystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlsystem auf Dichtheit kontrollieren.</li> <li>• Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren.</li> </ul>
	Kühlerlamellen stark verschmutzt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlerlamellen reinigen.</li> </ul>
	Schaumbildung im Kühlsystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlflüssigkeit ablassen.</li> <li>• Kühlsystem befüllen/entlüften.</li> </ul>
	Geknickter oder beschädigter Kühlerschlauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlerschlauch wechseln.</li> </ul>
	Sicherung durchgeschmolzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherungen der einzelnen Stromverbraucher wechseln.</li> </ul>
	Thermostat defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thermostat kontrollieren.</li> </ul>
	Defekt am Kühlerlüftersystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlerlüftersystem kontrollieren.</li> </ul>
EFI Warnlampe leuchtet bzw. blinkt	Luft im Kühlsystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlsystem befüllen/entlüften.</li> </ul>
	Fehler im Kraftstoffeinspritzsystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerspeicher auslesen.</li> </ul>
Motor geht während der Fahrt aus	Kraftstoffmangel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraftstoff tanken.</li> </ul>
	Sicherungen durchgeschmolzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherungen der einzelnen Stromverbraucher wechseln.</li> </ul>

## STÖRUNGSERKENNUNG

Hoher Ölverbrauch	Motorölstand zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motorölstand kontrollieren.</li> </ul>
	Zu dünnflüssiges Motoröl (Viskosität)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsiebe reinigen.</li> </ul>
Scheinwerfer und Rücklicht funktionieren nicht	Sicherung durchgeschmolzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherungen der einzelnen Stromverbraucher wechseln.</li> </ul>
Blinker, Warnblinkanlage, Bremslicht und Hupe funktionieren nicht	Sicherungen durchgeschmolzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherungen der einzelnen Stromverbraucher wechseln.</li> </ul>
Batterie entladen	Zündung beim Abstellen des Fahrzeuges nicht ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Batterie laden.</li> </ul>
	Batterie wird vom Generator nicht geladen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ladespannung kontrollieren.</li> </ul>

## ERKLÄRUNG

Das Fehlerlicht ist unten links auf der Instrumententafel. Leuchtet das Licht auf, gibt es einen Fehler im EFI-System.

Die folgende Tabelle zeigt, welcher Fehler bei bestimmten Anzeigen vorliegt.

Es gibt zwei Arten von Blinken:

- Langes Blinken steht für Zehnerstellen.
- Kurzes Blinken steht für Einerstellen.

Langes Blinken kommt zuerst, dann folgt das kurze Blinken. Einmal lang Blinken bedeutet 10, zweimal lang Blinken bedeutet 20 usw.

## Beispiel

Der Fehlercode "23" wird durch zweimal langes Blinken, gefolgt von dreimal kurzem Blinken angezeigt.

## Abkürzungen

- Kurzes Blinken [K.B.] = Einerstelle der Fehlereinheit
- Langes Blinken [L.B.] = Zehnerstelle der Fehlernummer
- S.C. = Kurzschluss der Batterie
- S.C.G. = Massekurzschluss
- O.C. = Offener Stromkreis

## FEHLERCODES

## FEHLERCODE TABELLE

FEHLERART	BAUTEIL	FEHLERCODE	ANZAHL BLINKEN
ERROR_TPS_LOW	Drosselklappenschalter	1	1 (K.B.)
ERROR_TPS_HIGH	Drosselklappenschalter	2	2 (K.B.)
ERROR_TH2O_LOW	Wassertemperatursensor	3	3 (K.B.)
ERROR_TH2O_HIGH	Wassertemperatursensor	4	4 (K.B.)
ERROR_TAIR_LOW	Lufttemperatursensor	5	5 (K.B.)
ERROR_TAIR_HIGH	Lufttemperatursensor	6	6 (K.B.)
ERROR_PAIR_LOW	Luftdrucksensor	7	7 (K.B.)
ERROR_PAIR_HIGH	Luftdrucksensor	8	8 (K.B.)
ERROR_VB_LOW	Batteriespannung	9	9 (K.B.)
ERROR_INJ1_SC	1 Zylindereinspritzdüse	11	1 (L.B.)+1 (K.B.)
ERROR_INJ1_SCG	1 Zylindereinspritzdüse	12	1 (L.B.)+2 (K.B.)
ERROR_INJ1_OC	1 Zylindereinspritzdüse	13	1 (L.B.)+3 (K.B.)
ERROR_INJ2_SC	1 Zylindereinspritzdüse	14	1 (L.B.) + 4 (K.B.)
ERROR_INJ2_SCG	1 Zylindereinspritzdüse	15	1 (L.B.) + 5 (K.B.)
ERROR_INJ2_OC	1 Zylindereinspritzdüse	16	1 (L.B.) + 6 (K.B.)
ERROR_FANR_SC	Lüfterrelais	23	2 (L.B.) + 3 (K.B.)
ERROR_FANR_OC	Lüfterrelais	25	2 (L.B.) + 5 (K.B.)

## FEHLERCODES

ERROR_MAINR_SC	Hauptrelais	26	2 (L.B.) + 6 (K.B.)
ERROR_MAINR_OC	Hauptrelais	28	2 (L.B.) + 8 (K.B.)
ERROR_ENSTR_SC	Anlasser-Hilfsrelais	29	2 (L.B.) + 9 (K.B.)
ERROR_DLAMP_SC	Fehleranzeigeleuchte	35	3 (L.B.) + 5 (K.B.)
ERROR_DLAMP_SCG	Fehleranzeigeleuchte	36	3 (L.B.) + 6 (K.B.)
ERROR_DLAMP_OC	Fehleranzeigeleuchte	37	3 (L.B.) + 7 (K.B.)
ERROR_LAMBDA1	1 Zylinder Sauerstoffsensord	47	4 (L.B.) + 7 (K.B.)
ERROR_LAMBDA2	2 Zylinder Sauerstoffsensord	48	4 (L.B.) + 8 (K.B.)
ERROR_SAFETYSW0	Überschlagsensord	49	4 (L.B.) + 9 (K.B.)
ERROR_SAFETYSW1	Überschlagsensord	50	5 (L.B.)
ERROR_PK_OC	Aufnahme	53	5 (L.B.) + 3 (K.B.)
ERROR_PK	Aufnahme	54	5 (L.B.) + 4 (K.B.)
ERROR_IGN1_CURRENT	1 Zylinder Zündspule	55	5 (L.B.) + 5 (K.B.)
ERROR_IGN2_CURRENT	2 Zylinder Zündspule	56	5 (L.B.) + 6 (K.B.)

## TECHNISCHE DATEN

<b>MOTOR</b>	
Bauart	2-Zylinder, 4-Takt Otto-Motor, 75° V-Anordnung, flüssigkeitsgekühlt
Hubraum	649,3 cm <sup>3</sup>
Hub	60 mm
Bohrung	83 mm
Verdichtung	11,3:1
Steuerung	DOHC, 4 Ventile pro Zylinder, Antrieb über Kette
Motorschmierung	Druckumlaufschmierung (Semi-Trockensumpf)
Primärübersetzung	2,095
Kupplung	Nasslaufende Lamellenkupplung
Getriebe	6-Gang klauengeschaltet
Getriebeübersetzung	
1. Gang	2,353 (39/16)
2. Gang	1,714 (36/12)
3. Gang	1,333 (32/24)
4. Gang	1,111 (30/27)
5. Gang	0,966 (28/29)
6. Gang	0,852 (23/27)
Gemischaufbereitung	Elektronisch gesteuerte Kraftstoffeinspritzung (EFI)

## TECHNISCHE DATEN

Zündanlage	Kontaktlos gesteuerte, vollelektronische Zündanlage mit digitaler Zündverstellung (CDI)
Generator	12 V, 450 W
Zündkerze	NGK CR8EI
Kühlung	Flüssigkeitskühlung, permanente Umwälzung der Kühlflüssigkeit durch Wasserpumpe
Starthilfe	E-Starter

<b>FÜLLMENGEN</b>		
Motoröl	2,6 l	SAE 15W-40/SG
Kühlflüssigkeit	1,6 l	
Kraftstoff	17 l	Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95)

<b>FAHRGESTELL</b>	
Rahmen	Stahlrohrrahmen, pulverbeschichtet
Gabel	Teleskopgabel
Federbein	Schwingarm
Bremsanlage	
Vorne	Doppelscheibenbremse, Vierkolben-Bremszangen, Bremsscheiben schwimmend gelagert

## TECHNISCHE DATEN

Hinten	Einscheibenbremse, Brems Scheibe fest gelagert
Brems Scheiben - Durchmesser	
Vorne	300 mm
Hinten	240 mm
Radstand	1415 mm
Sitzhöhe unbelastet	795 mm
Bodenfreiheit unbelastet	150 mm
Wendekreis	5,4 m
Gewicht ohne Kraftstoff ca.	218 kg
Höchstzulässige Achslast vorne	180 kg
Höchstzulässige Achslast hinten	280 kg
Höchstzulässiges Gesamtgewicht	390 kg

## ELEKTRIK

Batterie	Batteriespannung: 12 V Nennkapazität: 10 Ah wartungsfrei
Haupsicherung	30 A
Rücklichtsicherung	10 A
Blinkersicherung	10 A
Scheinwerfersicherung	10 A

## TECHNISCHE DATEN

Zündungssicherung	10 A
ECU Sicherung	15 A
Abblendlicht / Fernlicht	12 V, 55W / 12 V, 55W
Rücklicht / Bremslicht	LED 12 V 0,39 W / 1,55 W

## WARTUNGSTABELLE

## MOTOR

Inspektionsintervall Bauteil	Tätigkeit	*Zusätzlicher Intervall	1000	6000	12000	18000	24000	30000	36000
Luftfilterelement	reinigen ■				•		•		•
Ventilspiel	überprüfen ■	42000km							
Gassteuerungspiel, reibungsloses Zurückfedern	überprüfen	1 Jahr	•		•		•		•
Leerlaufdrehzahl	überprüfen		•		•		•		•
Kraftstoffleitungen, Dichtheit	überprüfen ■	1 Jahr	•		•		•		•
Schaden an Benzinschläuchen	überprüfen ■	1 Jahr	•		•		•		•
Befestigung Benzinschläuche	überprüfen ■	1 Jahr	•		•		•		•
Drosselklappen	reinigen ■			•	•	•	•	•	•
Kühlwasserstand	überprüfen		•		•		•		•
Kühlwasserverlust	überprüfen	1 Jahr	•		•		•		•
Schaden am Kühlerschlauch	überprüfen	1 Jahr	•		•		•		•
Befestigung Kühlerschlauch	überprüfen	1 Jahr	•		•		•		•
Schaden an Luftansaugsystem	überprüfen ■				•		•		•

# WARTUNGSTABELLE

## FAHRWERK

Inspektionsintervall  Bauteil	Tätigkeit	*Zusätzlicher Intervall	1000	6000	12000	18000	24000	30000	36000
<b>Kupplung und Antriebskette</b>									
Kupplungsbetriebspiel, Ein- und Auskuppeln	überprüfen		•		•		•		•
Schmierung Antriebskette	überprüfen #	600 km							
Kettenspiel	überprüfen #	1000 km							
Abnutzung Antriebskette	überprüfen #				•		•		•
Abnutzung Antriebskettenführung	überprüfen ■				•		•		•
<b>Räder ,Reifen und Befestigung</b>									
Reifendruck	überprüfen	1 Jahr	•		•		•		•
Schaden Reifen/Räder	überprüfen				•		•		•
Laufflächenabnutzung	überprüfen				•		•		•
Schaden am Radlager	überprüfen ■	1 Jahr			•		•		•
Pedal	schmieren		•		•		•		•
Verbindung-Baugruppe, Antrieb, Nabe	überprüfen				•		•		•
<b>Bremssystem</b>									
Bremsleitungslecks	überprüfen	1 Jahr	•	•	•	•	•	•	•

# WARTUNGSTABELLE

Schaden an Bremsleitungen	überprüfen	1 Jahr	•	•	•	•	•	•	•
Abnutzung Bremsbeläge	überprüfen #			•	•	•	•	•	•
Befestigung Bremsleitungen	überprüfen	1 Jahr	•	•	•	•	•	•	•
Bremsflüssigkeitsstand	überprüfen	6 Monate	•	•	•	•	•	•	•
Bremsfunktionen (Wirkung, Spiel, Schleifen)	überprüfen	1 Jahr	•	•	•	•	•	•	•
Bremslicht	überprüfen		•	•	•	•	•	•	•
<b>Aufhängung</b>									
Funktion Vordergabel / hinteres Federbein (Federung und Leichtgang)	überprüfen				•		•		•
Flüssigkeitsverlust Vordergabel / hinteres Federbein	überprüfen	1 Jahr			•		•		•
<b>Lenkung</b>									
Lenkungsspiel	überprüfen ■	1 Jahr	•		•		•		•
Lenkkopflager	schmieren ■	2 Jahre					•		
Elektrik									
Funktion Licht und Schalter	überprüfen	1 Jahr			•		•		•
Scheinwerfereinstellung	überprüfen	1 Jahr			•		•		•
Funktion Ständerschalter	überprüfen	1 Jahr			•		•		•
Funktion Motorstoppschalter	überprüfen	1 Jahr			•		•		•
<b>Chassis</b>									
Teile Chassis	schmieren ■	1 Jahr							
Schrauben und Muttern fest	überprüfen ■	1 Jahr	•		•		•		•

# WARTUNGSTABELLE

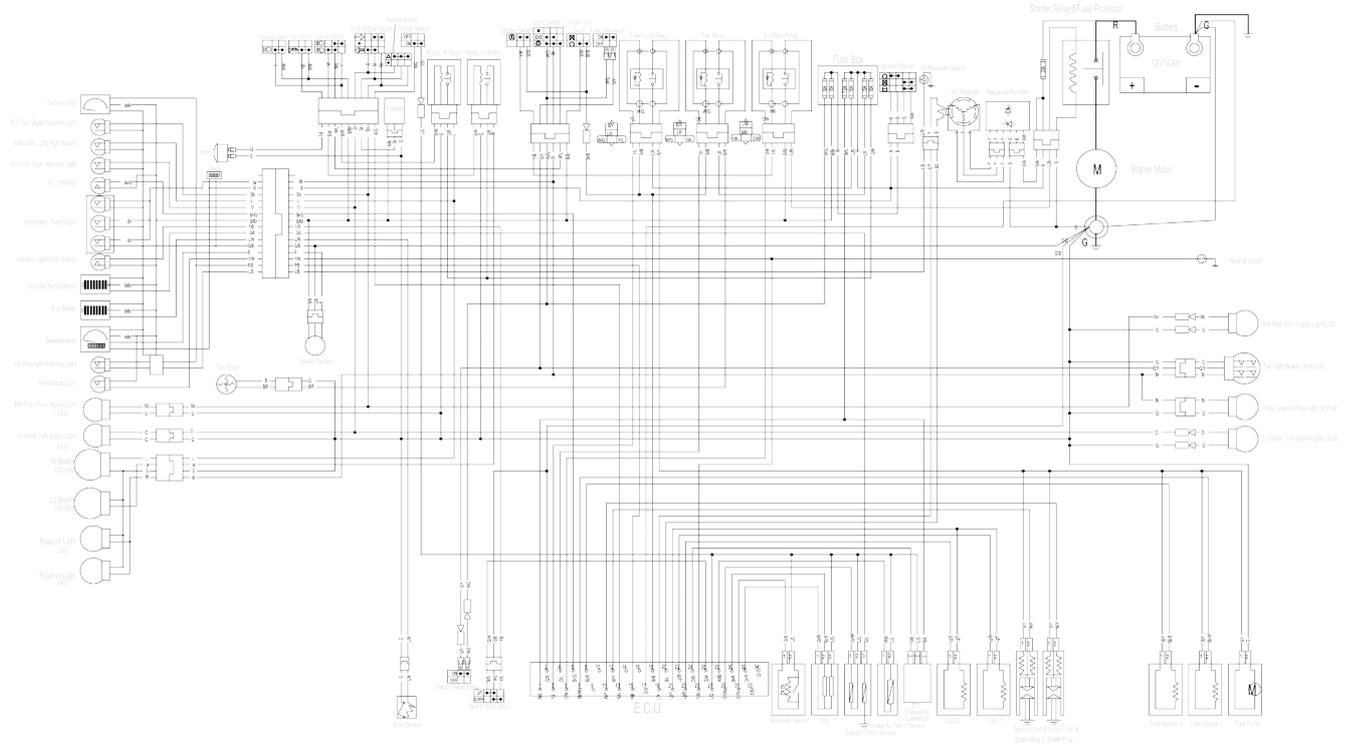
## WECHSEL UND AUSTAUSCH

Inspektionsintervall Bauteil	Tätigkeit	*Zusätzlicher Intervall	1000	12000	24000	36000	48000
Luftfilter	■	2 Jahre					
Motoröl	#	6 Monate					
Ölfiter		6 Monate					
Benzinschläuche	■	4 Jahre					●
Kühflüssigkeit	■	2 Jahre				●	
Kühlschläuche	■	2 Jahre				●	
Bremsschläuche	■	4 Jahre					●
Bremsflüssigkeit (vorne/hinten)	■	2 Jahre			●		●
Gummiteile Hauptbremszylinder und Bremssättel	■	4 Jahre					●
Zündkerze	■			●	●	●	●
Lenkungs- & Stoßdämpfer, RR, Radnabe	■			●	●	●	●

# SERVICEHEFT

<p>1.000 km</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p>6.000 km</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>
<p>12.000 km</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p>18.000 km</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>
<p>24.000 km</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p>30.000 km</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>
<p>36.000 km</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p>48.000 km</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>

# STROMLAUFPLAN



R-Red	B-Black	G-Green	LR-Blue/Red	GY-Green/Yellow	YW-Yellow/Red	Br-Brown	L-Blue	W-White	O-Orange
B/B-Black/Brown	Br/L-Brown/Blue	W/C-White/Green	GB-Green/Black	BL-Black/Blue	Y/W-Yellow/White	GW-Green/White	GB-Green/Black	WB-White/Black	LB-Blue/Black
B/W-Black/White	BY-Black/Yellow	W/Y-White/Yellow	Lg-Light green	Gr-Grey	GL-Green/Blue	G/R-Green/Red	Sb-Sky blue	WL-White/Blue	R/W-Red/White
Br/R-Brown/Red	Y/B-Yellow/Black	L/W-White/Black	YB-Yellow/Black	Gr/R-Green/Red	G/W-Green/White	Br/R-Brown/Red	LB-Blue/Black	Br/G-Brown/Green	Lg/R-Light green/Red
L/G-Blue/Green	WB-White/Brown	Lg/G-Light green/Green	Lg/Y-Light green/Yellow	Lg/Br-Light green/Brown	Gr/B-Grey/Black	OL-Orange/Blue	Sb/W-Sky blue/White	L/Br-Blue/Brown	GP-Green/Purple

## RAUM FÜR NOTIZEN



Copyright © 2015

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

**Vertrieb durch:**

KSR Group GmbH

Gewerbeparkstrasse 11

3500 Krems a. d. Donau

Österreich

**Das Copyright liegt bei der Firma/Hersteller :**

KSR Group GmbH

Gewerbeparkstrasse 11

3500 Krems a. d. Donau

Österreich

Änderungen von Produkt und Spezifikationen vorbehalten, auch ohne Vorankündigung.